

John Patrick Green

Investi GATORS

Angriff der Mega-Krabbler



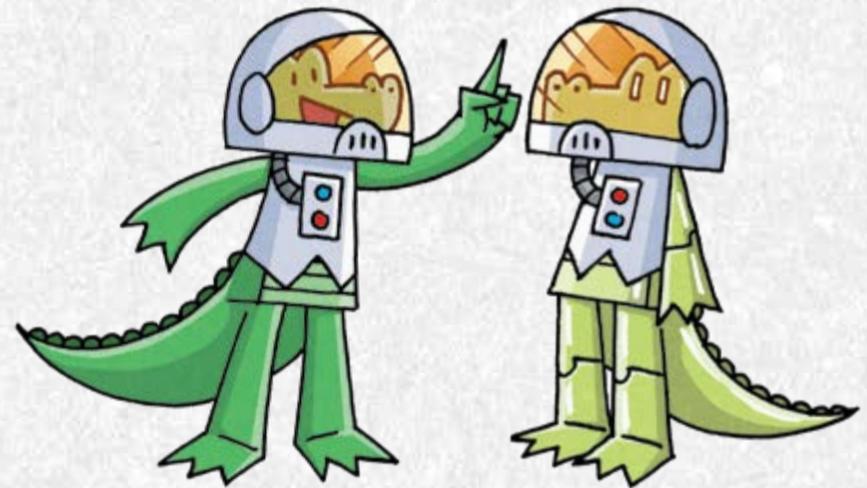
KARIBU

Investi
GATORS
Angriff der Mega-Krabbler

John Patrick Green

Investi GATORS

Angriff der Mega-Krabbler



Koloriert von Wes Dzioba

Übersetzt von Matthias Wieland

KARIBU

Kapitel 1

Für alle, die im
Schlamm feststecken

KARIBU – Ein Verlag der Edel Verlagsgruppe

1. Auflage 2025

©2025 Edel Verlagsgruppe GmbH, Neumühlen 17, 22763 Hamburg

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen, insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“), zu gewinnen, ist untersagt.

INVESTIGATORS #4 Ants in Our P.A.N.T.S.

Copyright © 2021 by John Patrick Green

Published by arrangement with First Second,

an imprint of Roaring Brook Press,

a division of Holtzbrinck Publishing Holdings Limited Partnership.

All rights reserved.

Text und Illustrationen: John Patrick Green

Übersetzung: Matthias Wieland

Umschlaggestaltung und Satz: Marie Mick, Köln

Druck: Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh

ISBN: 978-3-96129-489-3

Printed in Germany

www.karibubuecher.de

Redaktionsanschrift:

Edel Verlagsgruppe GmbH, Kaiserstraße 14b, 80801 München

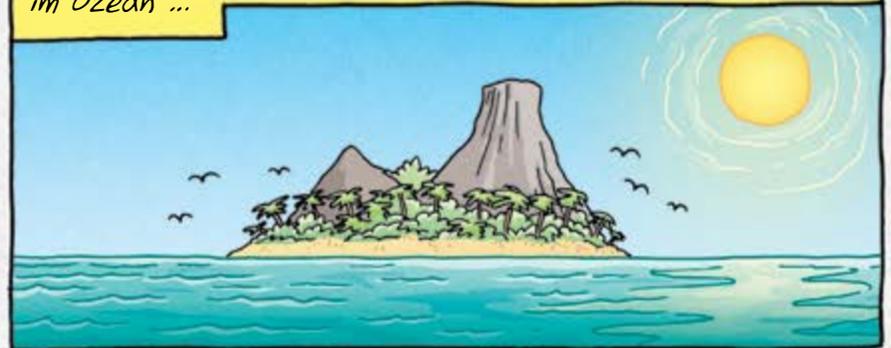
www.edelverlagsgruppe.de/kontakt

www.karibubuecher.de/kontakt

Unsere Bücher findest du auch auf Antolin.

www.antolin.de

Wir treffen unsere Helden auf einer einsamen Insel mitten im Ozean ...



Haben sie in einem ruhenden Vulkan das Versteck eines Superschurken aufgespürt? Oder eine unfassbar tückische Waffe entdeckt?



Was könnte Mango und Keck in dieses tropische Paradies führen?



INVESTIGATORS





Aber ich könnte kurz tauchen gehen.



Augenblick. Meine Füße stecken fest!



Der Sand ... ist **TREIBSAND!**



Kein Treibsand! Sondern **CRACKERDIL!**

Mein ehemaliger Partner und jetziger Erzfeind ist ... ein **STRAND???**



HILF MIR, Mango! Schnapp meine Hand, bevor er mich verschlingt!



Ich kann ...

Nein ...

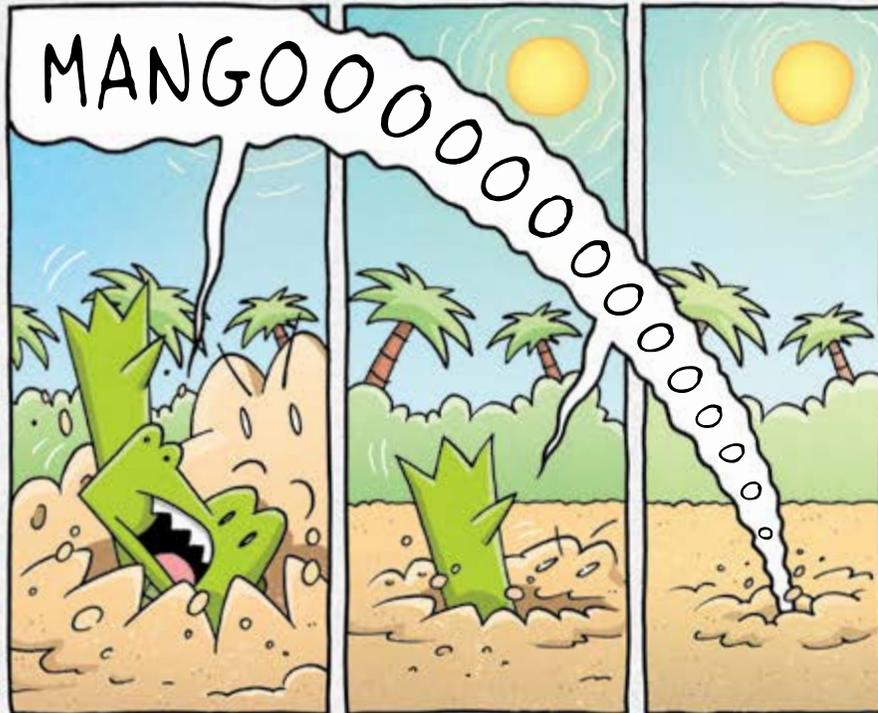
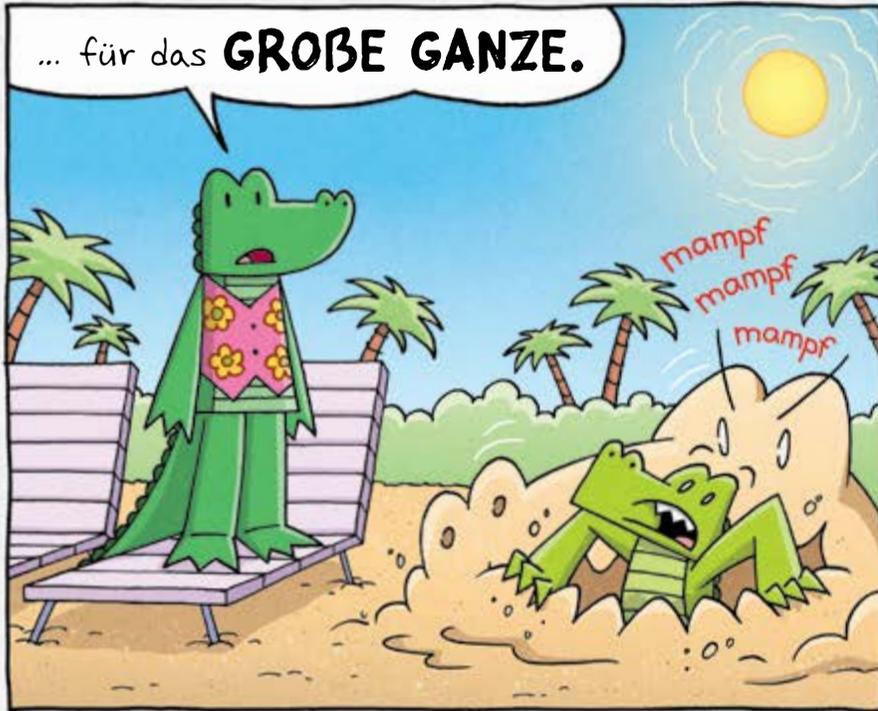


... ich **werde** es nicht tun, Keck.



MANGO! Du ... überlässt mich meinem **SCHICKSAL?!**

Ja, Keck ...





ÄHEM! Darf ich vielleicht fortfahren?



Ja, Sir! Sorry, Generaldirektor, Sir!



Wie ich sagte, bevor Mango anfing zu schnarchen ...



... S.U.P.E.R.*s meistgesuchter Straftäter mag zu Stein geworden sein, aber deshalb können wir noch lange keinen Urlaub machen.



Hätte Mango Crackerdil, äh, Waffeldil nicht mit Beton über-gossen, wären möglicherweise weit mehr Leute im Krankenhaus als nur Agent Keck. Aber bevor Waffeldil endgültig sein eigenes Denkmal wurde, hat er die Bewohner der Stadt mit dieser Ankündigung in Panik versetzt:

Das ist geradezu *perfekt!* Jeder Superschurke wird bei mir mitmachen wollen, wenn sie mich in den Nachrichten sehen!



Die Vorstellung von sich verbrüdernden Schurken ist *alarmierend*. Ein Dieb wie Houdino war allein schon schlimm genug. Aber wenn Waffeldils Botschaft kriminelle wie ihn dazu anstiftet, sich zusammenzurotten, wären sie *unaufhaltsam!*



Aber selbst die beiden konnten nicht **alle** Verbrechen verhindern.



Und hier kommt unsere neueste Einrichtung ins Spiel: die **Anti-Delikt-Abteilung**.



Normalerweise senden wir Agenten aus, nachdem ein Verbrechen passiert ist. Aber wenn Schurken von Crackerdils Kaliber **zusammenarbeiten**, könnte das bereits **ZU SPÄT** sein.



Statt also darauf zu warten, dass Verbrechen geschehen, wird die **Anti-Delikt-Abteilung** sie schnappen, **BEVOR** sie sich organisieren.



Wie machen wir das denn?

Sobald wir Wind davon bekommen, dass sich Bösewichte zusammentun, wird die **Anti-Delikt-Abteilung** undercover als Ganoven auftreten und dieser simplen Prozedur folgen: **LOKALISIEREN** der potenziellen Übeltäter, **ANALYSIEREN** der Situation, **NEUTRALISIEREN** aller Superwaffen, böse Pläne **GEZIELT** verhindern.



Oder, kurz, L.A.N.G.

Kurz oder Lang?

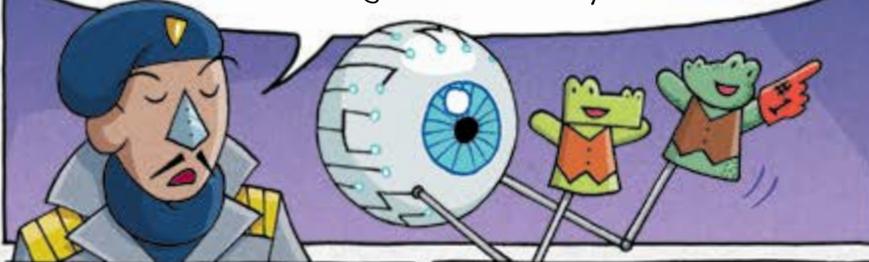
NEIN, NICHT KURZ. LANG.

Mango und RoboKeck, als unsere Top-Agenten werden Sie das System als Erste austesten.



Wir werden nicht L.A.N.G. fackeln, Sir!

Ich sollte Sie wohl alle noch einmal daran erinnern, dass gute Agenten sehr wohl böse werden können. Vor seiner Zeit als Waffeldil und auch vor Crackerdil war unser derzeit **größter Feind** unser **bester Agent**: Kecks ehemaliger Partner Daryl.



Es ist unmöglich zu sagen, ob Daryl schon insgeheim bössartig war, bevor er in einen **radioaktiven Salzcracker** verwandelt wurde ...

Aaah! Platsch!



... oder ob sein **böses Verhalten** daher rührt, dass er sich betrogen fühlt und vom Wunsch nach Rache besessen ist.

BETRUG!
RACHE!



Der Einzige, der es wissen könnte, ist Agent Keck, aber der ist immer noch nicht wieder aufgewacht, nachdem er von **Waffel-Daryl** fast **VERDAUT** wurde!

ICH FRESS
DICH!
MJAM MJAM
MJAM!



Handpuppen, A.U.G.E.*? Im Ernst?

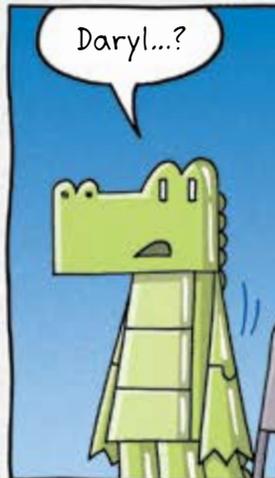
Sorry, Sir. Ich hab kein Video von Daryls Verwandlungen.



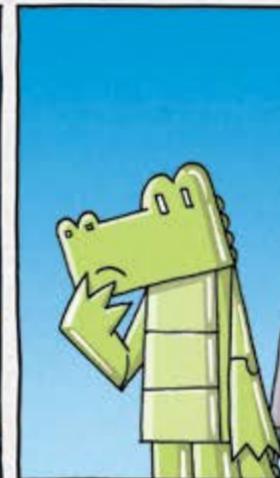
EGAL! **RoboKeck**, deine Erinnerungen sind eine Kopie von Kecks ... Hast du irgendwelche Einblicke in Daryls Beweggründe? Oder weißt du, warum er mit Superschurken ein Team gründen will?



Daryl...?



Ich glaube, ich kenne ihn nicht.





Hmm, ja. Es ist schwer zu sagen, ob man jemand anderes **wirklich** kennt, selbst wenn man viele Jahre mit ihnen gearbeitet hat.



Na schön, Agenten! Es geht zurück an die Arbeit!

WEGTRETEN!

*Wichtige Ausrüstung Für Feld-Einsätze ... von Norbert!



Mango und RoboKeck, kommt mit in die W.A.F.F.E.N.*-Abteilung. Norbert Septopus arbeitet dort an euren neuen W.E.S.T.E.n für die Anti-Delikt-Abteilung.



He, wo ist Korianda? Ich hab sie beim Treffen gar nicht gesehen.



Sie ist ein **Chamäleon**. Sie passt sich jeder Umgebung an.

Vielleicht war sie die ganze Zeit da und *wollte* nicht gesehen werden?

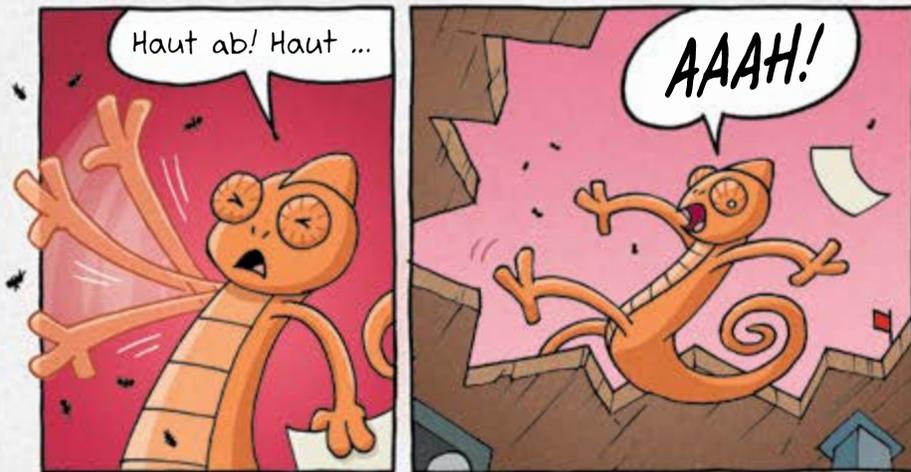
Mja, ... aber ... ich hab sie nicht gesehen, seit Robokeck mein Partner wurde.



Hoffen wir nur, dass Korianda S.U.P.E.R. nicht den Rücken gekehrt hat, um böse zu werden wie dieser Daryl.

Kapitel 2







Wer ist der Kerl?

Ich war so in Eile, dass ich einige überaus wertvolle Dinge hier vergessen habe.



So wie diese Rakete!



Weg, ihr Krabblerr!



Dieses **Instrument des Schreckens** darf nicht in falsche Hände fallen.



Die von **anderen** Superschurken gar. Oder, igit, **GESETZESHÜTERN!**



Ein ... böser Astronaut?



Falls noch jemand einen dieser Flyer gefunden hat, wird er genau wie ich hier aufschlagen!



Aber dieser Flyer und die **sprechende Waffel** aus dem Fernsehen könnten im Grunde recht haben ...

Ein paar böse Kollegen würden meinen nächsten bösen Plan um einiges erleichtern. SOLO kann ich das nicht bewerkstelligen.



Und diese winzige Rakete, so klein sie wirken mag, könnte mir in meinem neuen Versteck nützlich sein: **Area 52!**



Nicht mal *winzige* Ameisen werden mein *Magnum Opus* aufhalten!



Area 52? Instrument des Schreckens? Das hört sich alles gar nicht gut an.



Und was immer das hier ist, eins ist es **bestimmt**: gefährlich.



Was mache ich nur? Denk, Korianda, DENK!



Ich ... **MUSS** das zu S.U.P.E.R. bringen!

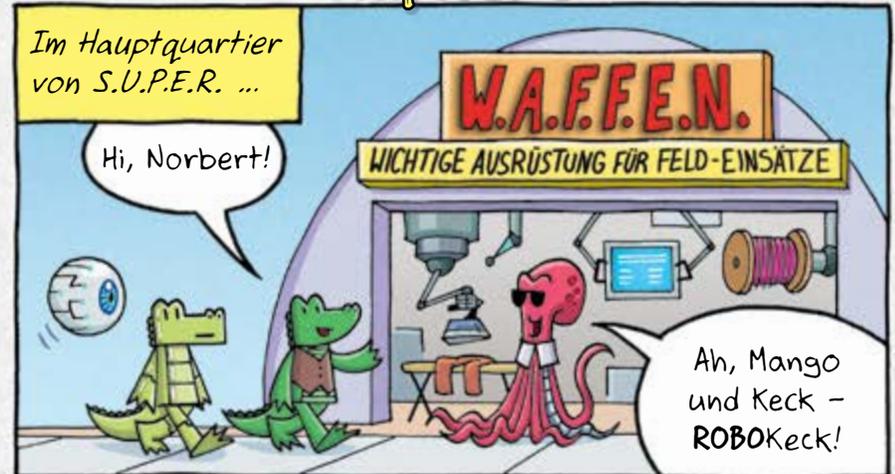


?

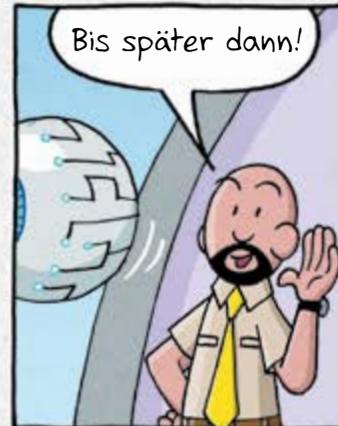
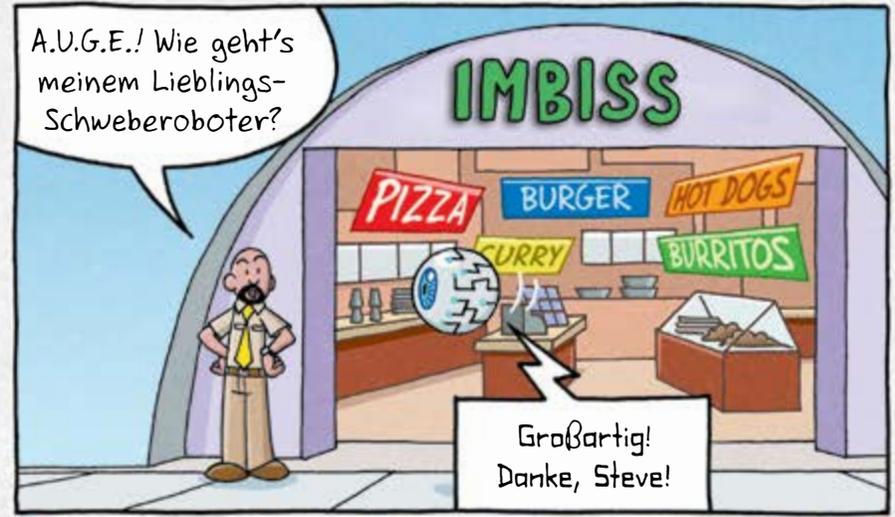
WAS WAR DAS? WER IST DA?

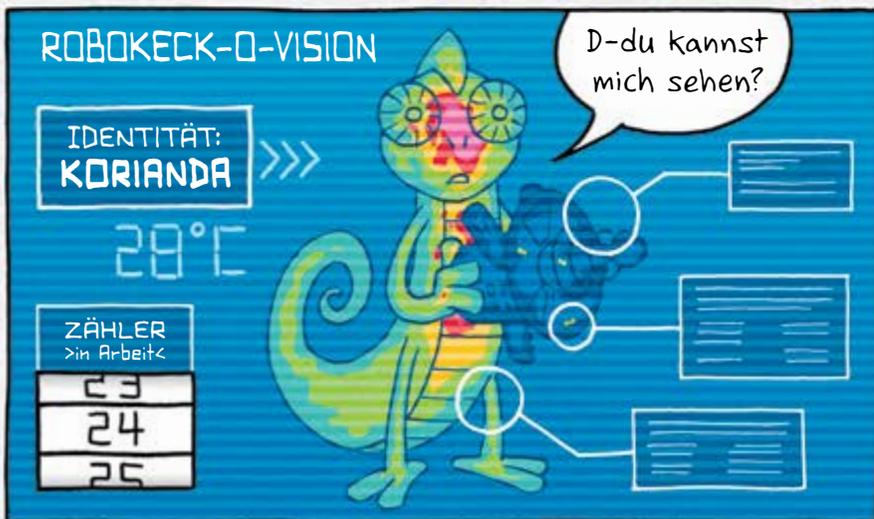


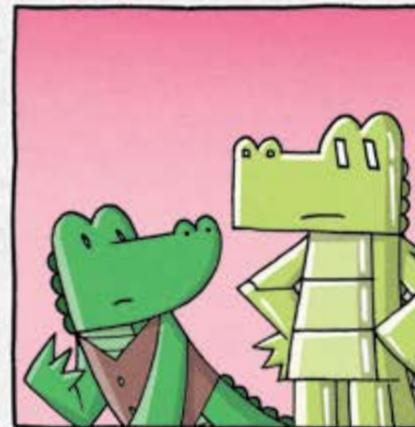
Kapitel 3













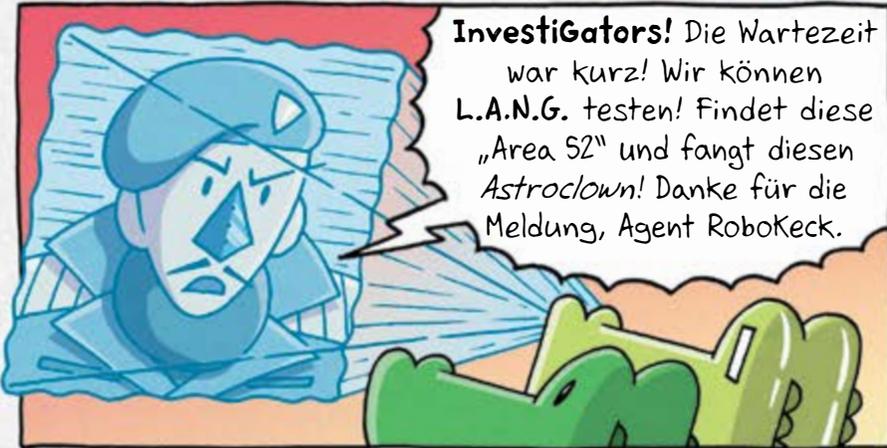
Korianda, bringen Sie Ihr Fundstück zu Agent Monokel, damit sie es analysieren kann, dann melden Sie sich in Ihrer Abteilung.

Ja, Sir.

Korianda ...



InvestiGators! Die Wartezeit war kurz! Wir können L.A.N.G. testen! Findet diese „Area 52“ und fangt diesen Astroclown! Danke für die Meldung, Agent RoboKeck.



Im **Ernst**, Robokeck? Ich weiß, du denkst wie der echte Keck, aber **der** hätte Korianda nicht so ans Messer geliefert!



Das habe ich nicht. Ich habe lediglich unserem Vorgesetzten Bericht erstattet.

Das ist laut Kecks Erinnerungen die korrekte Prozedur.

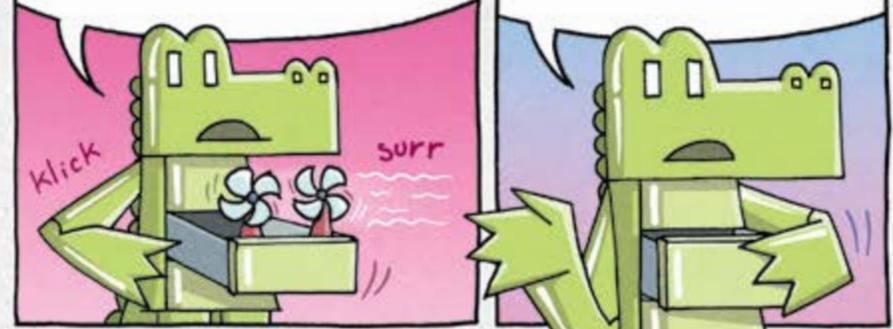
Du magst das **HIRN** von Keck haben, aber ganz sicher nicht sein **HERZ**.

Korrekt.



Anstelle eines Herzens habe ich eine Reihe Ventilatoren, die meine Prozessoren kühlen, damit ich nicht überhitze.

Mango, auch wenn ich ein Roboter bin, kann ich doch Fehler machen. Genau wie der **echte** Keck.



Aber ich bin dein Partner, und ich weiß, dass ich - Keck - **NIE**MALS meinen Partner im Stich lasse.

Du meinst, abgesehen von deinem alten Partner Daryl?



Was?



Tut mir leid. Ich weiß, Daryl ist ein schwieriges Thema. Ich wollte nicht ...

BITTE SCHÖN! Zwei erstaunlich schnell fertig gebastelte Raumanzüge! Sechs oder sieben Arme zu haben, ist eben doch ganz praktisch!



Oh, äh, störe ich bei irgendwas?



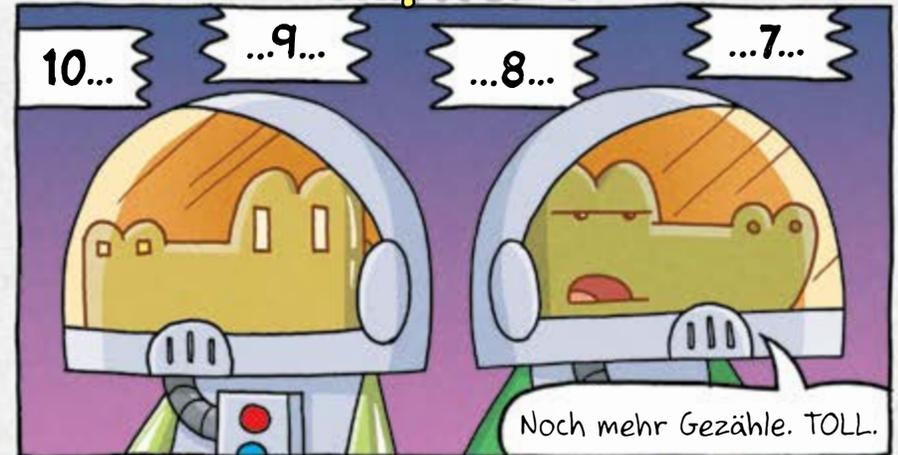
Weißt du was? Ich hab dir keine faire Chance gegeben, Robokeck. Wir sind immerhin Partner. Und das heißt, aufeinander zählen zu können.

Ja, ja, ja.



Und wenn wir jetzt in den Weltraum müssen, gibt es niemand, dem ich dabei mehr vertraue als dir, Robokeck!

Kapitel 4



10...

...9...

...8...

...7...

Noch mehr Gezähle. TOLL.



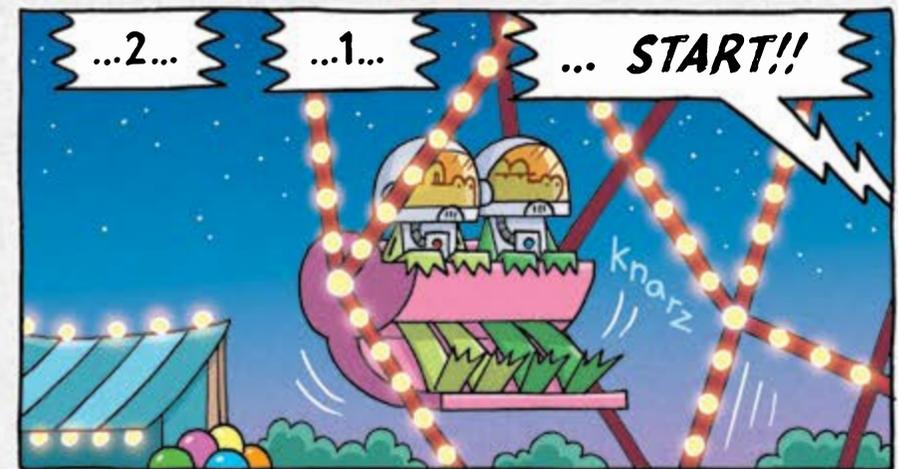
...6...

...5...

...4...

...3...

Ja, nicht wahr? Nur diesmal rückwärts!

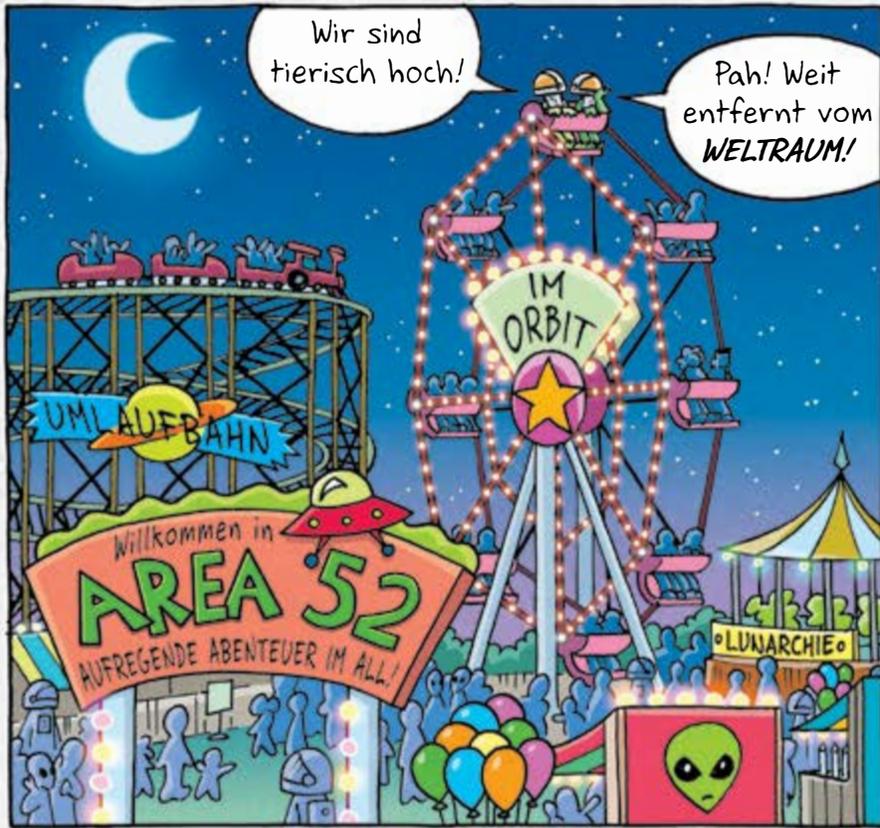


...2...

...1...

... **START!!**

knarz



Wir sind tierisch hoch!

Pah! Weit entfernt vom **WELTRAUM!**

Wir wussten ja nicht, dass **Area 52** bloß ein **Vergnügungspark** ist. Aber das heißt nicht, dass unser böser Astronaut den Laden nicht als Versteck nutzt. Und von hier oben können wir ihn leichter aufspüren. Also, los geht's mit L.

WIE BITTE?

Die Position des potenziellen Übeltäters lokalisieren!



Ach, richtig, der erste Teil von L.A.N.G.

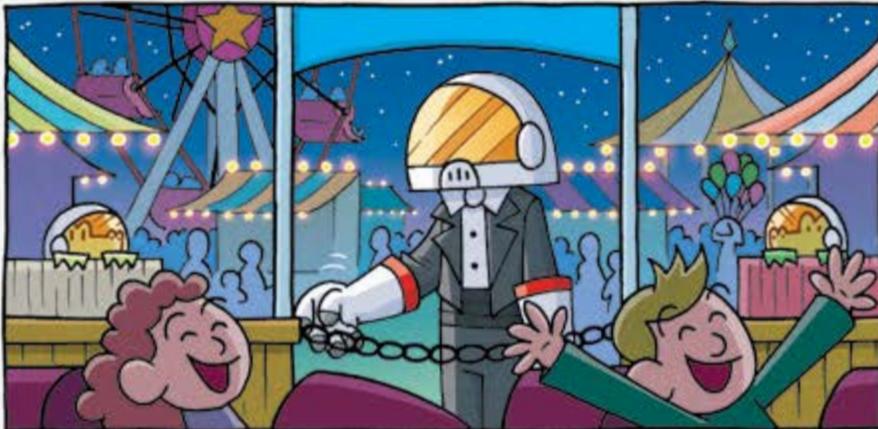
Alle, die hier arbeiten, sind als Astronauten verkleidet! Wie sollen wir da den bösen finden?



Mein **Roboblick** hilft auch nicht. **ALLE** geben hier Wärme ab. Korianda hätte uns vielleicht helfen können.

Ja, echt **BLÖD**, dass sie nicht da ist.





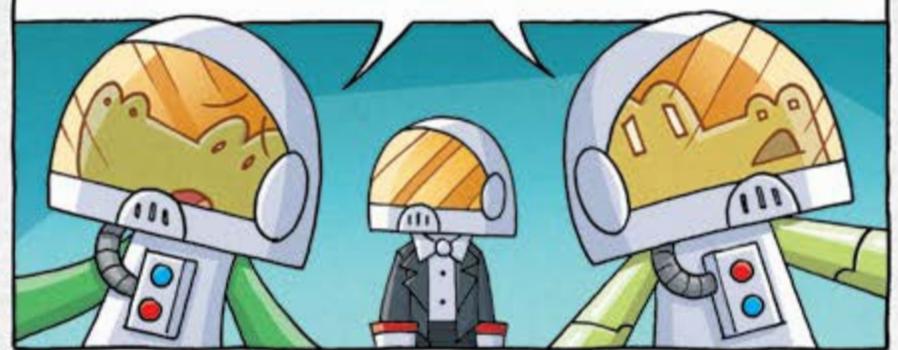
ACH HERRJE! Es ist so anstrengend, ganz alleine BÖSE zu sein. Das traurige Schicksal eines bösen Astronauten!



WOHL WAHR! Mein krimineller Plot muss schon wieder warten, weil keiner meine **BÖSEN ASTRONAUTISCHEN INTERESSEN** teilt. Wenn ich doch nur *ähnlich* denkende Schurken finden würde!



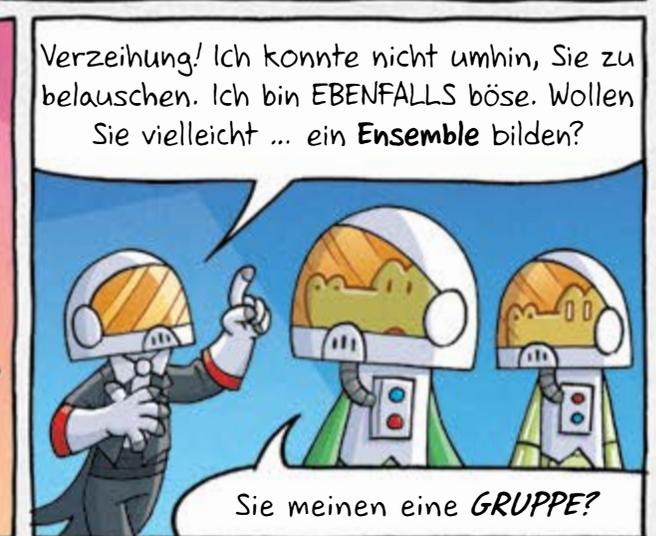
WIR BÖSEWICHTE SIND WOHL VERDAMMT, ALLEIN ZU BLEIBEN!



Hmm ...

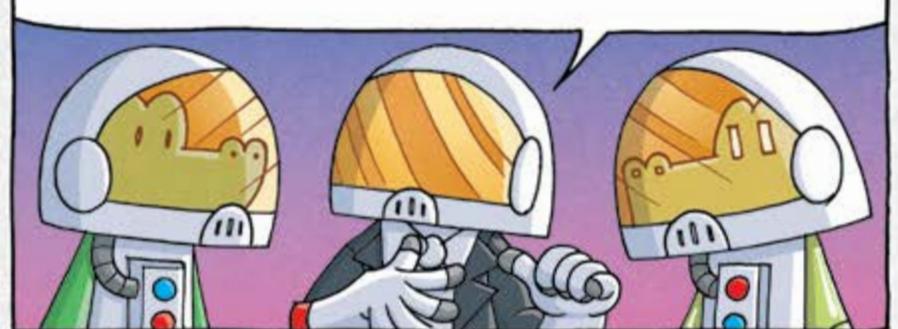


Verzeihung! Ich konnte nicht umhin, Sie zu belauschen. Ich bin **EBENFALLS** böse. Wollen Sie vielleicht ... ein **Ensemble** bilden?



Sie meinen eine **GRUPPE**?

JA! Ich hab sogar schon einen Namen für die Gruppe: Tolle W.Ü.T.E.R.! Das steht für **Weltweite Übeltaten** und **Total Effiziente Rache**! Bin ich ganz allein draufgekommen!



Tolle W.Ü.T.E.R.? Kommt mir bekannt vor. War das nicht einer von CRACKERDILS Plänen?



Wer?

Ich meine ... ist das nicht immer **vertrackt** mit solchen Plänen?



Nun, ich arbeite in diesem Park, um Geld für meinen nächsten Plan aufzutreiben ... Aber, äh, ich bin rein zufällig immerhin der Schurke, der für die RAKETE verantwortlich war, die das Opernhaus zerstört hat.



Daran erinnere ich mich! Wir waren undercover als Orchestermusiker.



!

Under...cover?

MOMENT MAL ... Ihr beide seid gar keine bösen Astronauten! Ihr seid ... **ASTROGATORS!**



Falsch! Wir sind **INVESTINAUTEN**, ich meine, **INVESTIGATORS!**

Nun, **MICH** fangt ihr jedenfalls nicht, ihr Gesetzshüter!

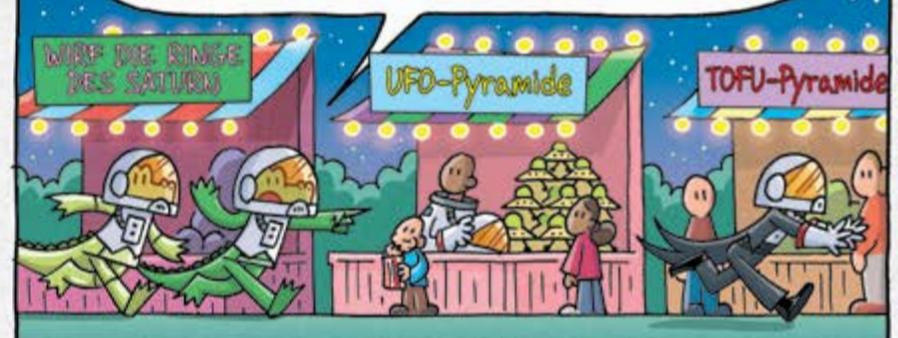


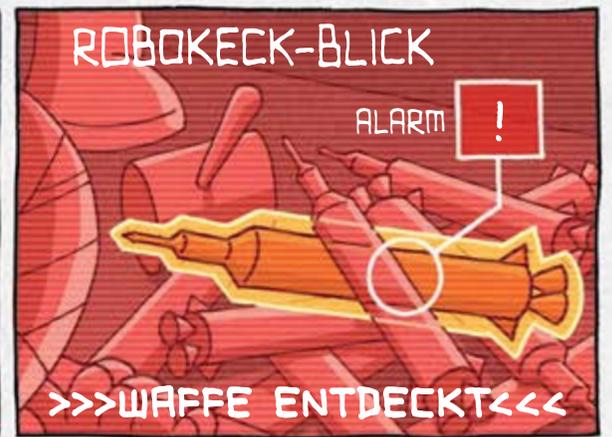
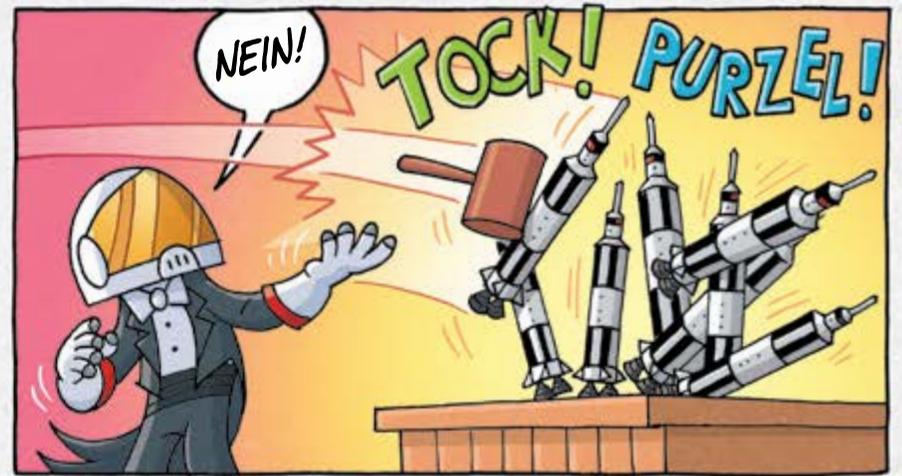
Mango, wie sollen wir ihn jetzt **GEZIELT AUFHALTEN?**



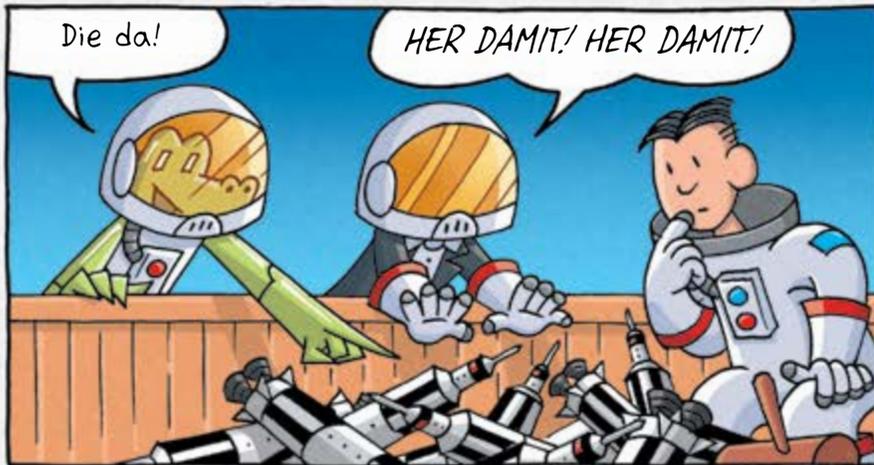
DAS WAR DEINE SCHULD!

Schnell! Fangen wir den **Maestronauten**, bevor er was **Monstronautiges** tut!





Kapitel 5



Gestern Abend erlebte ein Bösewicht namens **MAESTRONAUT** seinen ganz persönlichen **SCHWANENGESANG**.





... gezielt verhindert! Kurz gesagt: L.A.N.G. funktioniert! Gut gemacht, Gators!



Ihr habt zwar eure Tarnung aufgegeben, aber ich will mal nicht so sein. Unsere **Anti-Delikt-Abteilung** ist jedenfalls ein voller Erfolg!



Jetzt bringt den Maestronaut runter ins **Hochsicherheitsgefängnis** und sperrt ihn weg!



Willkommen beim Hochsicherheitsgefängnis von S.U.P.E.R.! Ich bin der Zierkürbis-Wärter, **Butternut McGee**.



Folgen Sie mir durch **FÜNFZIG UN DURCHDRINGLICHE ZELLENWÄNDE**, die eine Flucht aus dieser **Untergrundfestung** unmöglich machen!

Mango! Ihr habt ihn!

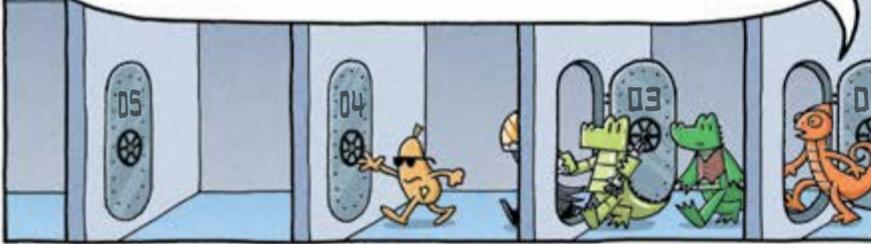


Jepp! Aber wir hätten ihn nie gekriegt, wenn du ihn nicht zufällig gesehen hättest, Korianda.

Oh, was das angeht ... ich muss noch was gestehen ...

Ich war nicht ganz **zufällig** bei der Oper.

Als RoboKeck zu deinem Partner bestimmt wurde, fühlte ich mich irgendwie ... zurückgewiesen.

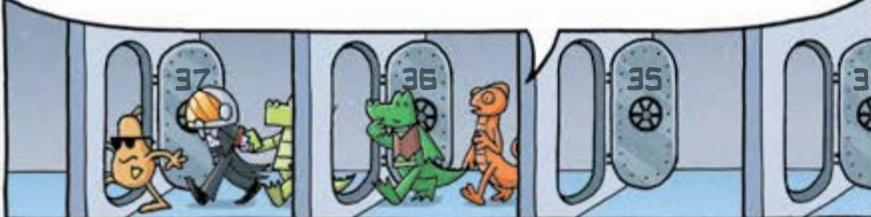


Tut mir echt leid, Korianda. Das wusste ich nicht.

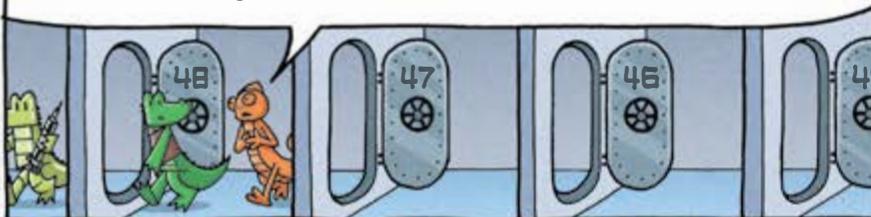
Na ja, ich bin abgehauen, um den Kopf freizukriegen.



Ich hab einen Flyer gefunden, der mir einen ... anderen Weg vorgeschlagen hat ... wo man mich mehr zu schätzen wissen würde.



Aber dann hab ich den Vergrößerer entdeckt und den Astronauten belauscht. Da wusste ich, dass ich ihn um jeden Preis aufhalten muss.



Und als ich so an das GROBE GANZE gedacht habe, fiel mir wieder ein, warum ich S.U.P.E.R. ursprünglich beigetreten bin!

Nun, das Wichtigste ist, dass du zurückgekommen bist.



Da wären wir! Ihr neuer Lebensmittelpunkt.



Ah, hallo, Nachbar!

Schau nicht so niedergeschlagen. Ist eigentlich ganz nett hier.



Nur deshalb bin ich, Houdino, der Entfesselungssaurier, noch nicht ausgebrochen.



HA! Hier gibt es keine AUSBRÜCHE, Houdino. Keiner kann fünfzig Zellenwände durchbrechen. KEINER!



Und wenn alle Türen offen stehen?



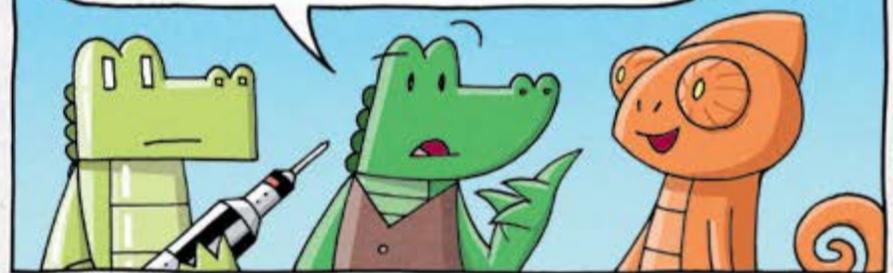
Keiner von euch hat die Tür hinter sich zugemacht? OAH!

Jetzt muss ich EINMAL KOMPLETT WIEDER ZURÜCK!



Jedenfalls tut es mir leid, dass ich das nicht früher gesagt habe, Mango. Vor allem das mit dem Flyer der Tollen W.Ü.T.E.R.

Wie, der Flyer war von den Tollen W.Ü.T.E.R.n?



Der hat mich doch zum Opernhaus geführt.

OH! Und eins fällt mir noch ein! Deshalb ist auch der Maestronaut gekommen. ER hat auch so einen Flyer gefunden!



HE, du hast behauptet, die Tollen W.Ü.T.E.R. wären deine Idee. Hast du dir das nun ausgedacht oder nicht?



Ich ... nein.

Also hattest du Hilfe! **BÖSE** Hilfe!



Nein, nein! Ich sagte bloß, die Idee sei von mir, weil ich euch *beeindrucken* wollte ... Als ich dachte, dass ihr auch böse seid, wie ich. *Ehrlich!*

Das sagst du nur, weil du Angst hast!

Du hast **FRACKSAUSEN!**



Und der Beweis: Du trägst einen Frack!

Das, ähm, ist doch kein Beweis?



Wir wissen, du und Crackerdil, ihr habt **beide** das Opernhaus für eure Machenschaften benutzt, also steckt ihr **NATÜRLICH** unter einer Decke!

Ich weiß nicht mal, was ein Crackerdil ist! Oder Machenschaften!



Du kannst genauso gut gestehen! Wir wissen, dass du nicht alleine arbeitest. Keck hat **LÄNGST** gemerkt, dass **Tolle W.Ü.T.E.R.** der Name von Crackerdils geplante Team war!

Hab ich?



Ja, weißt du nicht mehr?

Ich finde keinerlei Verweise zu „Tolle W.Ü.T.E.R.“ in meiner – und damit Kecks – Erinnerung.



Was redest du da? Schau doch, da, auf Seite 155 im letzten Band.

Hm.

Tja, diese Aufzeichnung muss *falsch* sein, es sei denn, irgendetwas sorgt dafür, dass ich keinen Zugriff auf diesen Teil von Kecks Erinnerungen habe.



Kapitel 6

Um Keck aufzuwecken, müssen wir möglicherweise an eine **Erinnerung** heran, die in RoboKecks Kopf gespeichert ist. Und nimm die **Rakete** mit. Vielleicht kriegt Monokel raus, wofür sie gedacht ist.

Und was machst du?

Ich suche den **FORSCHUNGSLEITER** auf, um ihn zu fragen, ob wir noch mehr für Keck tun können!

HE! Denkt diesmal dran, die Türen hinter euch zu schließen!



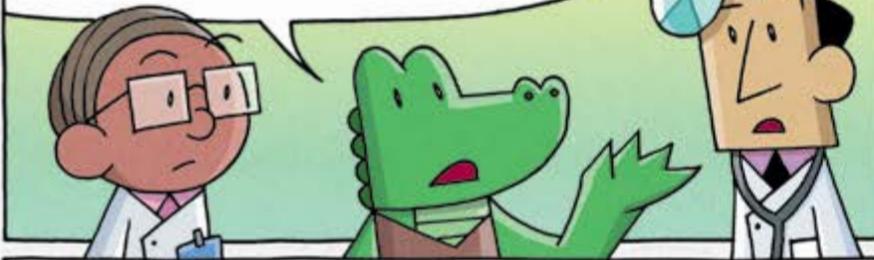
Dr. Hartknoch! Ich hab den Forschungsleiter vom Forschungszentrum dabei. Hat sich Kecks Zustand geändert?

Ah, Mango, leider nicht.

Mango hat die Theorie, dass eine Erinnerung an Kecks ehemaligen Partner Daryl ihn am Aufwachen hindert.

Kann die Robotkopie auch sagen, *welche* Erinnerung?

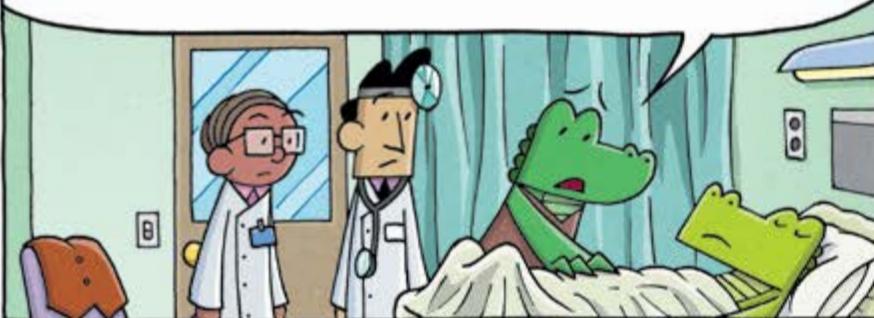
Das ist es ja. RoboKeck besitzt sämtliche Erinnerungen von Keck, BIS AUF DIE, die mit Daryl zusammenhängen!



Irgendein damit verbundenes Trauma hindert ihn nicht nur am **Aufwachen**, sondern hat scheinbar auch dafür gesorgt, dass die Erinnerungen nicht kopiert werden können.



Monokel wirft gerade einen genaueren Blick auf RoboKeck. Aber selbst, wenn sie die Erinnerung findet ... wie finden wir die **GLEICHE** Erinnerung bei **DIESEM** Keck hier?



Moment ... Kecks Erinnerungen wurden für den Roboter als Kopien *runtergeladen*. Können wir ... **MEINE** Gedanken ... hochladen? Irgendwie?



Hmm ...



Vielleicht im **Beschwörungszentrum**.



Sie meinen sicher das **Forschungszentrum**?

Nein. Im **BESCHWÖRUNGSZENTRUM** geht es um spirituelle Dinge. Klingt vielleicht seltsam, wenn ein Schulmediziner so was vorschlägt.

Aber ich bin immerhin ein *Werhubschrauber*, der von einem tollwütigen *Nachrichtenhub-schrauber* gebissen wurde.

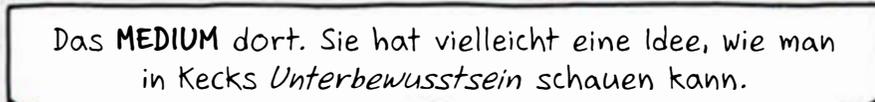




Aha. Also doch nicht missverstanden.

Doch. Sie kennen sie?

Äh, nein. Wen meinen Sie?



Das **MEDIUM** dort. Sie hat vielleicht eine Idee, wie man in Kecks *Unterbewusstsein* schauen kann.



Den Versuch ist's wert.



Danke, Dr. Hartknoch! Ich eile ins **Beschwörungszentrum!**



Äh ... Er weiß, dass das die *Toilette* ist, oder?



Na klar. Er ist ein Investigator. Er reist umher, indem er sich in die *Kanalisation* spült!



Ich hoffe, er ist geimpft.

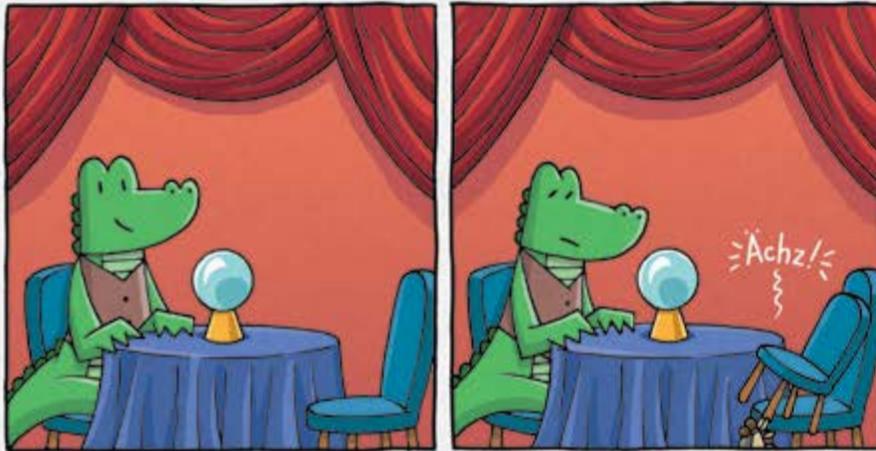
Wir wissen schließlich, was man da sonst so runterspült!

flooooooch

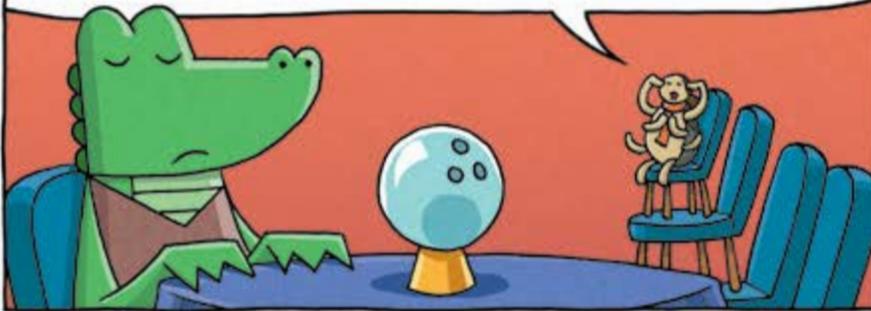
Kapitel 7







Schließen Sie die Augen, Mango ... Denken Sie an Ihren Freund Keck im Krankenhaus ... Ihre Gedanken zu seinen Gedanken ... Ihr Geist zu seinem ... Stellen Sie sich vor ...



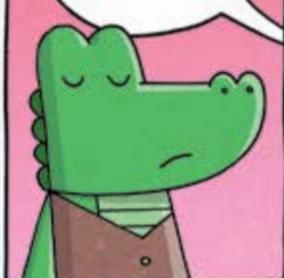
He, Sie hypnotisieren mich aber nicht, oder?



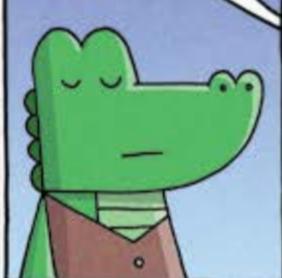
KONZENTRATION, MANGO! Augen geschlossen lassen!



Träumen Sie sich an einen warmen Ort ...



... gemütlich ...
... entspannend ...



Jetzt öffnen Sie die Augen.



WOW!

Ich bin am Strand! Wie in meinem Traum neulich!



Augenblick - woher weiß ich, dass ich in KECKS Geist bin und nicht UMGEKEHRT?



BEIDES! Ihre Geister sind verbunden! Und STELLEN SIE NICHT SO VIELE FRAGEN!



Okay, aber wo ...





Oh, hallo. Ich bin Mango.
Wie heißt du denn?



Ich bin Keck!



≠Keuch!≠
Baby-Keck!



Ich bin kein Baby! Ich bin fon drei Jahre alt!

Wie niedlich!



Das Kinn
hattest du wohl schon
immer, was?



Keck muss sich in einen
kindlichen Zustand rück-
versetzt haben, als eine
Art Schutzmechanismus!



Komm, laff
unf fpielen
gehen!

Tut mir leid, Keck, aber
das Spiel ist vorbei.

Du musst
jetzt **AUF-
WACHEN!**



NEIN! Ich will nicht aufwachen!
Wenn ich auf-
wache, holt mich
daf **MONFTER!**



Monster? Ah, du
meinst sicher ...

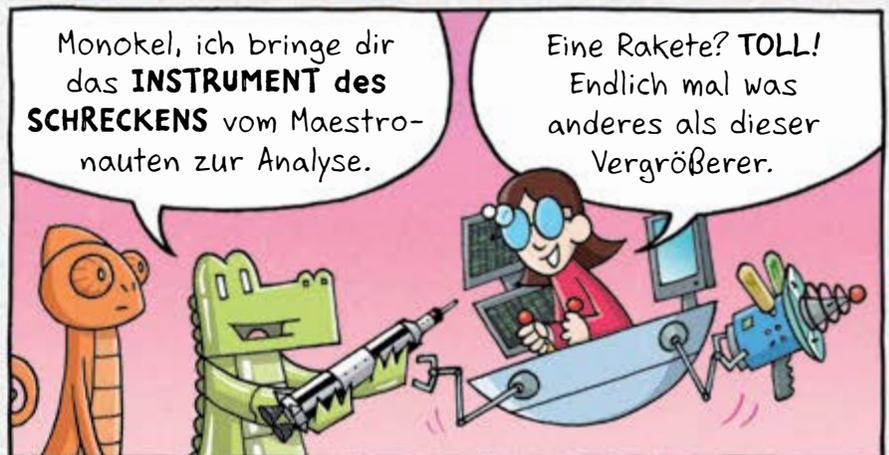
**stampf
stampf
STAMPF**



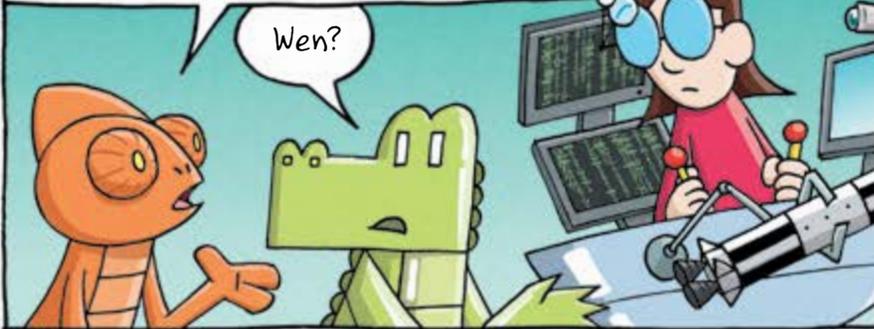
Kapitel 8



Unterdessen im unterirdischen Hauptquartier von S.U.P.E.R. ...

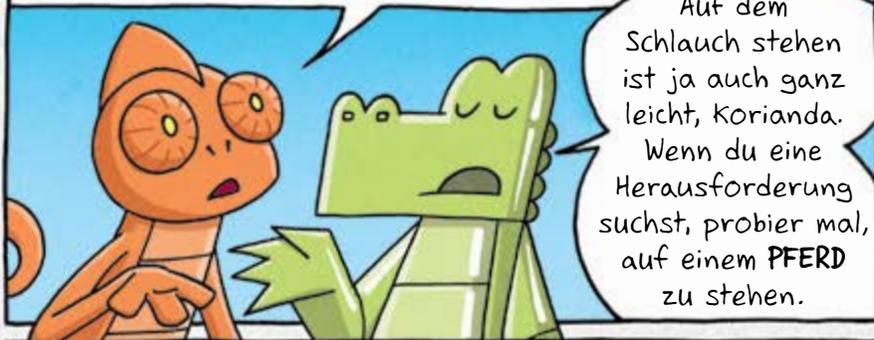


Das ist aber nicht der einzige Grund, warum wir hier sind. RoboKeck hat offenbar **überhaupt keine Erinnerungen** an seinen ehemaligen Partner Daryl.



Wen?

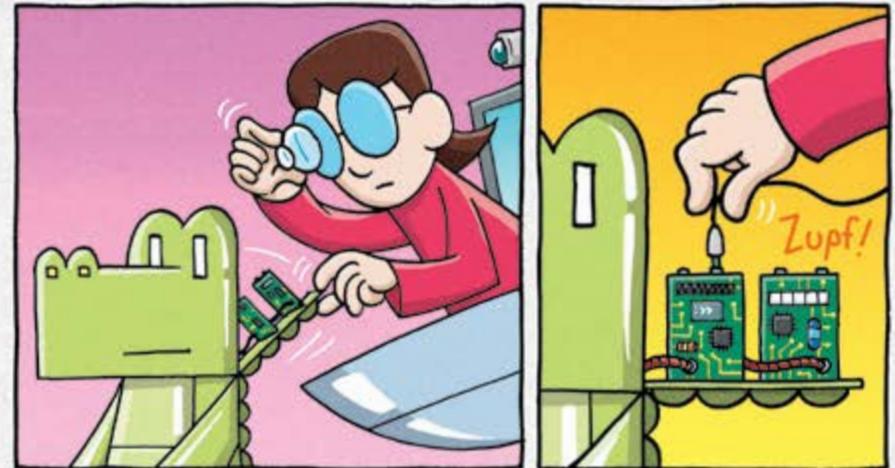
Siehst du? Sobald man Daryl oder Crackerdil oder Waffeldil erwähnt, steht er auf dem Schlauch!



Auf dem Schlauch stehen ist ja auch ganz leicht, Korianda. Wenn du eine Herausforderung suchst, probier mal, auf einem **PFERD** zu stehen.

Hmm. Setz dich da drüben hin, RoboKeck.

Schauen wir doch mal unter die Haube.



RoboKeck ... erinnerst du dich, dass du in mein Labor gekommen bist und mir die Rakete gegeben hast?



Das war gerade mal vor zwei Seiten. **NATÜRLICH** erinnere ich mich!

Okay, neue Erinnerungen kann er also abspeichern und abrufen. Jetzt schauen wir mal, was mit den alten Erinnerungen los ist ...



Hm. Kecks alte Erinnerungen sind allesamt intakt. Aber auf die Erinnerungen, die mit Daryl verbunden sind, kann er nicht zugreifen, weil sie in EINER RIESIGEN DATEI **weggesperrt** sind.



Die Erinnerungen sind also noch da?

Ja. Aber er kommt nicht an sie heran. Fast so, als hätte er sie ... **VERGESSEN**.

Wie das?



Wenn man etwas **vergisst**, heißt das nicht, dass die Gedanken nicht noch irgendwo in deinem Kopf vergraben sind. Dir ist vielleicht nicht mal klar, dass du sie vergessen hast. Aber plötzlich **siehst** oder **hörst** oder **riechst** du etwas, und **ZACK!** sind deine Erinnerungen MIT EINEM MAL wieder da!



RoboKeck kann sich an diese vergessenen Dinge nicht erinnern, bis etwas **Bestimmtes** sie triggert.



Nun, der Forschungsleiter hat Kecks Hirn kopiert, NACHDEM Keck schon im Krankenhaus war.

Wenn Keck diese Erinnerungen an Daryl TIEF in seinem Unterbewusstsein versteckt und verschlossen hat ...



... dann wäre die kopierte Version in diesem Roboter ebenfalls versteckt und **verschlossen!**

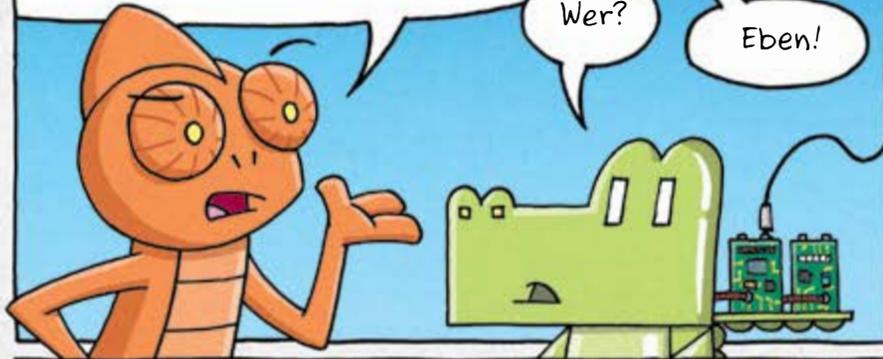
„Dieser Roboter?“
Ich kann euch hören.



Also ... RoboKeck kann sich nicht an Daryl erinnern, weil sich der echte Keck nicht an Daryl erinnern **WILL?**

Wer?

Eben!



Aber wenn Mango recht hat und eine Erinnerung an Daryl Keck vom Aufwachen abhält, müssen wir einen Weg finden, RoboKeck zu erinnern, damit **ALLE ERINNERUNGEN** wieder freikommen!

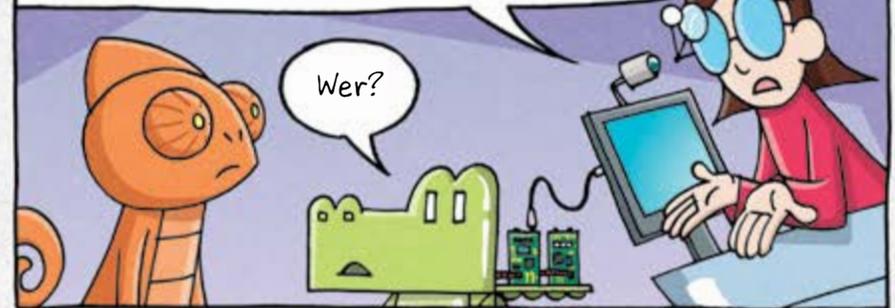


All diese Erinnerungen sind in **EINER RIESIGEN DATEI** gespeichert. Wenn RoboKeck auf alle zugleich zugreift, **WER WEIß**, welche Auswirkungen die plötzliche Erinnerung auf sein System haben könnte!

Wenn er nicht in der Lage ist, die Erinnerungen zu verarbeiten, könnte er einen **ZUSAMMENBRUCH** erleiden! Oder sogar sich **SELBST ZERSTÖREN!**



Bis ich einen Weg gefunden habe, diese Erinnerungen **SICHER** zu entsperren, ist es überaus wichtig, dass RoboKeck **nicht** an Daryl erinnert wird!



Oder **Crackerdil!!**



Oder **Waffeldil!!!**



Vielleicht sollten wir dann auch aufhören, immer wieder seine Namen zu sagen.

Oh, ja. Stimmt!



Kapitel 9

Im Geist des echten Keck ...

Ich sagte doch, da draußen ist es nicht sicher, Keck. Du musst hier bei mir bleiben, wo uns keiner finden kann.



Du darfst ihm nicht trauen, Baby-Keck! Daryl ist **CRACKERDIL!** Er ist der **BÖSE!**

Nein, ift er nicht. Dawyl ift einer von den **GUTEN!** Daf Monfter da draufen hat mit ihm **NICHTS** gemeinfam!

Hat es doch.



**HAT EF NICHT! HAT EF NICHT!
HAT EF NICHT! HAT EF NICHT!
HAT EF NICHT! HAT EF NICHT!**



Du musst nicht nur **auf-**wachen, du musst auch **ERWACHSEN** werden!



Redet man so mit einem **KIND?**

Ganz ruhig, Keck. Daryl kümmert sich um dich.



Das ... ist der Daryl, den Keck von **FRÜHER** kennt. Der Daryl, den er nicht verlieren will.

Hier drin ist Daryl noch kein Schurke.



Aber da draußen ist er ein Cracker oder eine Waffel oder noch schlimmer.

Da **draußen** hat Keck Daryl für immer verloren.



Ich weiß, was los ist, Baby-Keck. Du hast dir nie verziehen, dass du deinen Partner im Stich gelassen hast. Du gibst *dir selbst* die Schuld für das, was mit ihm passiert ist.



Oh, aber Mango ... du redest wohl eher von dir **SELBST**.

Gibst du nicht **DIR** die Schuld, **DEINEN** Partner im Stich gelassen zu haben?



Ist es nicht **DEINE** Schuld, dass Keck verletzt wurde und **ICH** nun auf ihn aufpassen muss?



DAWYL hat RECHT! Du haft nicht auf mich **aufgepafft**, Mango! **WARUM HAFT DU MICH NICHT GERETTET?**



Diese Erinnerung an Daryl beschützt dich nicht, sie sorgt dafür, dass du **ÄNGSTLICH** bleibst!

Und wenn du dich deiner **Angst** nicht stellst, wirst du **FÜR IMMER** hier drin eingesperrt sein!



NEIN! Ich will nicht! Du bist nicht mein Freund!





Daryl **WAR** mal dein Freund!



Vielleicht ist es deine Schuld, dass er zum Cracker wurde ...



... aber **BÖSE** ist er aus eigenem Antrieb geworden! **ER** ist das Monster.

Und ich beweise es dir!
Ich **ZEIG'S** dir!



Versuch's nur! Aber das Ergebnis könnte dir missfallen!



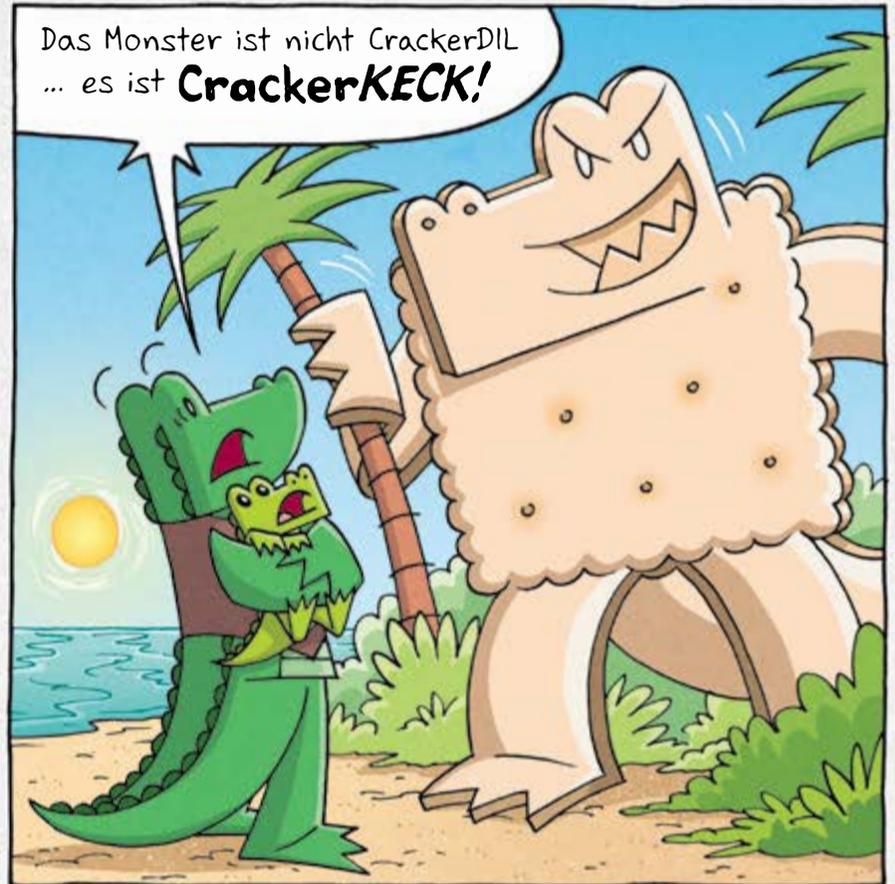
Wo steckst du, **Crackerdil?** Komm raus und stell dich!



DA bist du!
Halt ...



Nein ... das ist nicht möglich ... dieses **KINN!**



Das Monster ist nicht CrackerDIL ... es ist **CrackerKECK!**

Kapitel 10



Ich kann nicht ewig hier eingesperrt sein! Ich muss einen Weg zur **Flucht** finden!



Ich war ja mal vor alldem hier ein *Entfesselungskünstler*. Bin sogar mal in der Oper aufgetreten. Meine Show hat den Laden echt abgerissen.

Was ein Zufall!
Eine meiner **Raketen** hat den Laden auch abgerissen.



Warum hast du dein Leben dann dem Verbrechen gewidmet?



Ich bin noch immer ein *Entfesselungskünstler*! Ich komme überall raus! Handschellen, Käfige, Ketten, dieses Gefängnis! Was auch immer!



Nur meinen schlechten Kritiken konnte ich nicht entkommen!

NACHRICHTEN

HOUDINOS BÜHNEN-SHOW EIN FLOP!

WEITERE



Aber ich hab's ihnen gezeigt! **NICHTS** hält einen **Triceratops** auf!

WEITERE NACHRICHTEN

HOUDINO BRICHT AUS DEM KNAST AUS!



Warum bist du dann noch hier?



Halte deine **Feinde** nahe und deine **ERZ-feinde** noch näher! Ich warte nur auf den richtigen Augenblick, um mich an den **ALLIGATOREN** zu rächen, die mich hier reingebracht haben.



Rache fänd ich **auch** schön.



Du und ich haben so viel gemeinsam. Wir mögen beide das Theater, wir haben beide schon Vorstellungen in der Oper gegeben, wir sind Schurken mit dem gleichen Verlangen nach Rache ...



... und ich weiß genau, wie ich meine Rache bekomme! Mit meiner Rakete ...



... meinem **INSTRUMENT des SCHRECKENS!**



Instrument des Schreckens? Das klingt gut!



Und **WIE** gut das klingt, wenn ich vielleicht ins gleiche Horn stoßen darf!



Ich muss es nur zurückholen.



Da kann ich dir vielleicht helfen. Eigentlich bin ich ja Solokünstler, aber ich wäre bereit, das Rampenlicht zu teilen.

Eine Art ... böses Duett?



HA! Mein Plan mit den **Tollen W.Ü.T.E.R.n** klappt ja doch! Bin dabei!



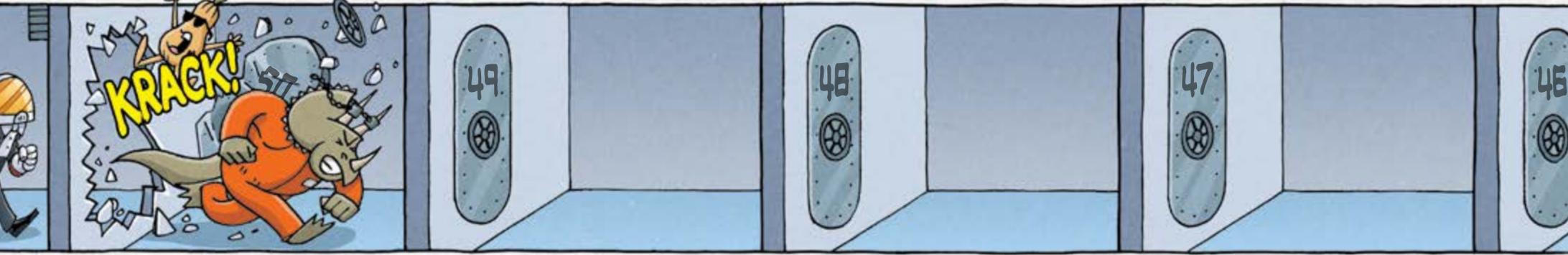
Dann tritt beiseite!



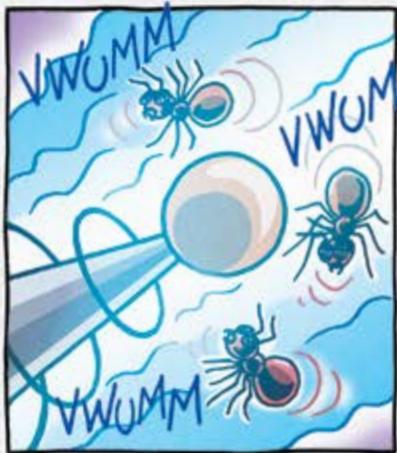
Es ist Zeit für meinen großen **DURCHBRUCH!** Gleich geht es hier raus!



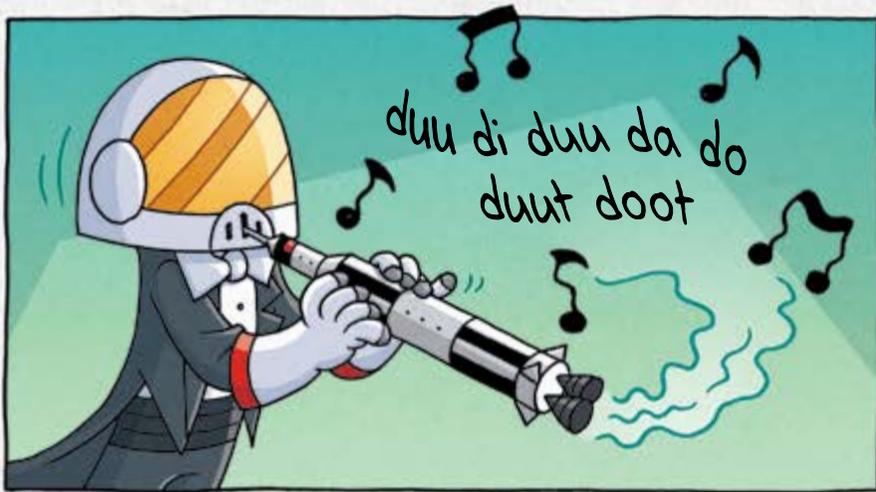
Letzte Tür. **ENDLICH!** Ich muss mir **wirklich** was einfallen lassen, wie man alle Türen aus der Ferne verschließen kann.













Außerdem könnte ich mit dem Ding das **GROBE GELD** machen!



Ha! Anti-Delikt-Abteilung? Jetzt gibt's eine **Mutanten-Insekt-Abreibung!**



Kapitel 11



Na so was, wenn das nicht mein Partner **Mango** ist! Der dafür verantwortlich ist, wie ich aussehe!



Als ich meinen ehemaligen Partner **Daryl** im Stich ließ, wurde aus ihm ein **BÖSER CRACKER** ...

Und weil **DU MICH** im Stich gelassen hast, bin ich nun auch ein **BÖSER CRACKER!**



NEIN! NEIN! Ich will mich meinen Ängften nicht stellen! Bring mich zurück in **FICHERHEIT!**



So ... so sieht keck sich also selbst. Er sieht sich als **Monster** ...



Wie mein ehemaliger Partner will ich **RACHE!**



Crackerdil hat Keck beschuldigt, weil er ihn nicht gerettet hat ... Und CRACKER-KECK beschuldigt mich aus dem gleichen Grund!



Keck hat keine Angst VOR Crackerdil ...

... er hat Angst, zu Crackerdil zu WERDEN.



Baby-Keck, hör gut zu!

Ich weiß, du hast Angst, dass du ein großes, rachsüchtiges Monster siehst, wenn du aufwachst ...

Monfter?



Du gibst **MIR** die Schuld, weil ich dich nicht davor bewahrt habe, von **Waffeldil** verschlungen zu werden.

Und du hast recht. Ich bin schuld.



Hätte ich mich nur darauf konzentriert, dich zu retten, statt **Waffeldil** aufhalten zu wollen ...

Es war für das **Große Ganze** ... aber es fühlte sich nicht gut an. Und wenn ich noch mal vor der Wahl stünde ... Keck ...



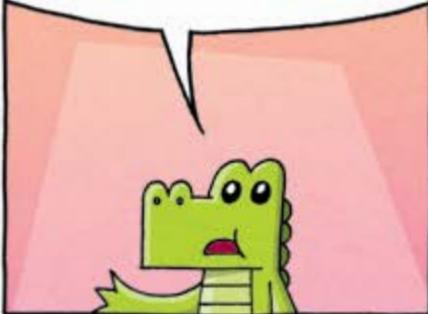
Kannst ... du mir jemals vergeben?

Mango ...



DIR muss ich nicht vergeben. Sondern mir selbst.

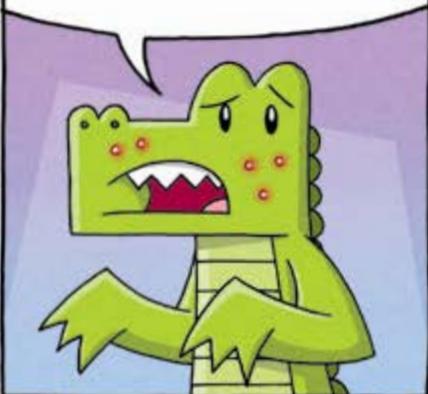
Daff Waffeldil mich verschluckt hat, war nicht deine Fuld. Ich hab gefagt, daff ef wichtiger fei, ihn aufzuhalten, alf mich zu retten. DAF war die Miffion. Ef ging mir um daf **Grofe Ganze**.



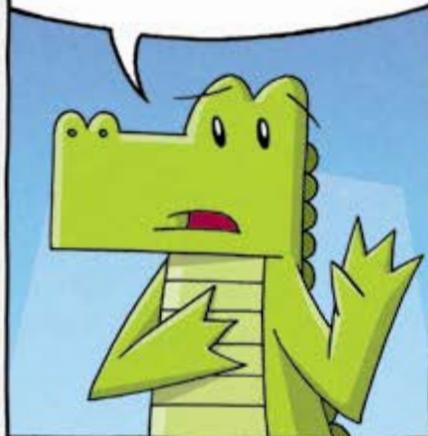
Du musstest eine der schwersten Entscheidungen überhaupt treffen. Aber ich hatte Angst, die Konsequenzen deiner Entscheidung zu tragen.



Ich hätte nie gedacht, dass ich überleben würde! Genau so wie ich nicht dachte, dass Daryl den Sturz in den radioaktiven Salzteig überlebt. Und ich hatte ständig Angst, dass ich wie **Crackerdil** werden würde ... und es dann an dir auslasse.



Also hab ich mich zurückgezogen, in mein Inneres, wo ich mich mit meinen Erinnerungen an den Daryl von früher **sicher** und **unschuldig** gefühlt habe ... Aber ich hab mich nur vor der Wahrheit versteckt.



Ich wollte mich mit den **Schuldgefühlen** und der **Wut** nicht auseinandersetzen. Ich wollte vergessen, dass Daryl sich in ein Monster verwandelt hat. Ich habe mich von meinen Ängsten gefangen nehmen lassen ... und dich draußen in der *realen Welt* zurückgelassen.



Du hast **MICH** nicht im Stich gelassen, Mango. Aber ich **DICH**.



Wow. Das klingt alles **sehr erwachsen**, was du da sagst. Ich hab das Gefühl, du bist innerlich gewachsen.

Das auch.

KECK!

Du ...
Du bist wieder **DU** selbst!



Kapitel 12

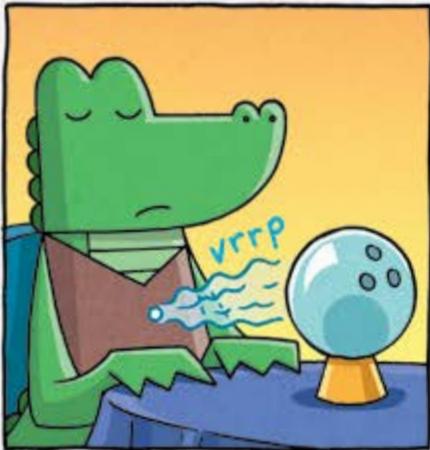




Houdino und der
Maestronaut sind aus dem
Hochsicherheitsgefängnis
ausgebrochen.
Jetzt terrorisieren
sie die Stadt mit
RIESENAMEISEN!



Derweil im Beschwörungszentrum ...







Das ist **mein** Bewusstsein. Ich entscheide, wie viel Platz ich meinen Ängsten zugestehe.



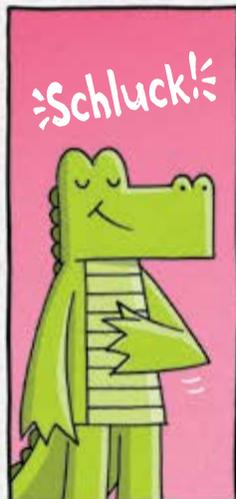
Du denkst, dass du deinen **Zorn** so leicht loswerden kannst? Ich werde **immer** hier sein, egal, wie klein du mich hältst! Eines Tages wirst du **RACHE** wollen, wart's ab!



Nein, werd ich nicht. **DARAN** hab ich nie mehr zu **KNABBERN**.



NEIIIN!



!Schluck!



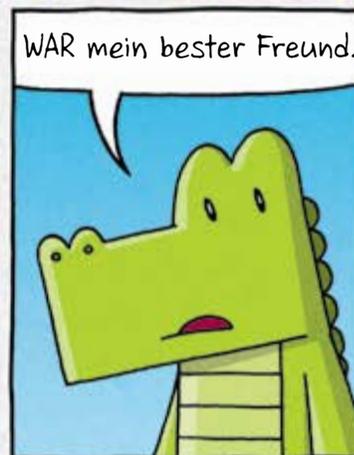
Okay, abgefahren. Und, äh, ist es **gut** oder **schlecht**, seine Ängste runterzuschlucken?

In diesem Fall ist es **GUT**.



DARYL!
Vorsicht, Keck!

Mango, das ist meine Erinnerung an Daryl, **BEVOR** er zu Crackerdil wurde. Du brauchst keine Angst haben, Daryl ist mein bester Freund.



WAR mein bester Freund.



Du musst mich gehen lassen, Keck. Mango ist jetzt dein bester Freund.



Ich hatte nie Gelegenheit, mich richtig von dir zu verabschieden.

Leb wohl, Keck.

Leb wohl, Daryl.



schnüff

Von dir muss ich mich auch verabschieden, Erinnerungsmango.

Erinnerungsmango?



Ich bin keine Erinnerung, ich bin ECHT! Ich bin der echte Mango in **deinem** Bewusstsein! Und irgendwie bist du auch in **meinem**. Keine Ahnung, wie das genau funktioniert. Das war dieses Zeckenmedium.

Eine Zeitung?



Nein, Mrs. Verstanden, die **Mediumzecke**. Jedenfalls hat Monokel eine Roboterkopie von dir gebastelt, mit deinen Erinnerungen und Gefühlen, weil du bewusstlos warst. Und **RoboKeck** ist jetzt mein Partner ...

GEFÜHLE?
ROBOTER?!



Haben wir denn gar nichts von **RoboGeist** gelernt? Außerdem dachte ich, Korianda wäre in dem Fall deine Partnerin.

Ich auch. Aber ich ... ich konnte dich nicht gehen lassen und ...

rrrrumpel



WAS ... WAS GESCHIEHT HIER?

Der Traum kollabiert!

MANGO!

RUMPEL

RUMPEL





Kapitel 13

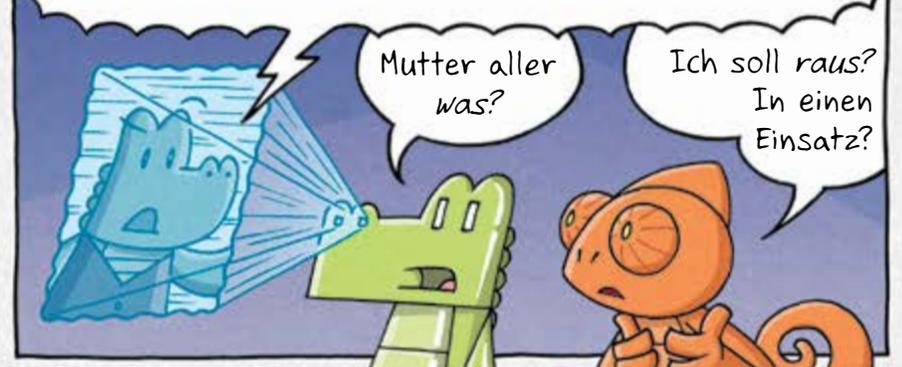




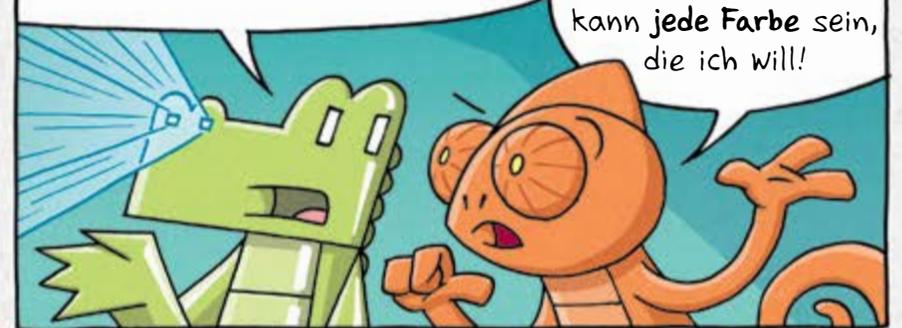
Houdino hat den **VERGRÖßERER** benutzt, aber der war voller Ameisen, die deshalb vergrößert wurden. So sehr, dass unser schönes Hauptquartier **ZERSTÖRT** wurde!



Wir müssen diese Schurken aufhalten, bevor sie die Stadt in Schutt und Asche legen! RoboKeck, folge ihnen mit Korianda. Wir treffen uns bei der **Mutter aller Waffeln**.



Mango, der **Generaldirektor** hat eventuellen Außeneinsätzen von Korianda noch kein grünes Licht gegeben.



Du hast ... **recht**, Korianda. Und mir wird klar, dass es **falsch** von mir war, dich zu **melden**. Aber den Fehler wiederhole ich nicht. Mango und ich können niemals **drei Riesenameisen PLUS zwei Superschurken** alleine stellen.



Wow ... **drei** Ameisen und **zwei** Superschurken? Nun, dann, ähm ...



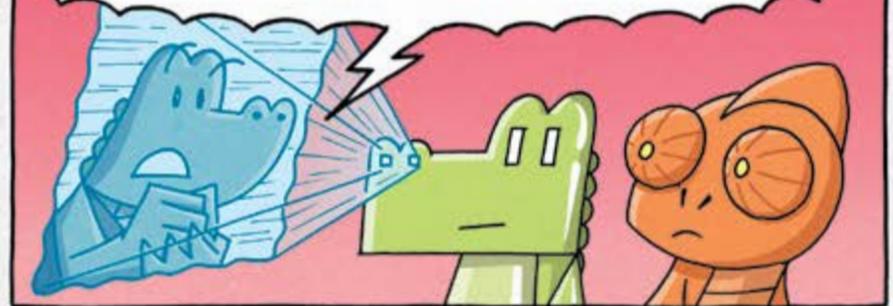
... dann sollten wir Monokel auch mitnehmen!



Ich muss hier bleiben und unsere Systeme wieder an den Start bringen und mich um die Agenten hier vor Ort kümmern.



Wir **brauchen** dich da draußen, Korianda! Ich weiß, du bist nervös, aber du **kannst** das! Aber was ich sage, ist gar nicht so wichtig. Wichtig ist, dass **DU AN DICH GLAUBST!**



≡PUUUUUH≡

Na schön!



Komm, Robokeck!



Nichts wie raus hier! Zu den **Waffeln!**







GUTE NACHRICHTEN, WERTE ZUSCHAUER! Das Poltern, das sie spüren, ist **keine** Flut. Dafür leider eine **VERBRECHENSWELLE!**



NEWS NOW — KIKI MITTENDRIN — ACTION NEWS NOW — KIKI MITTE

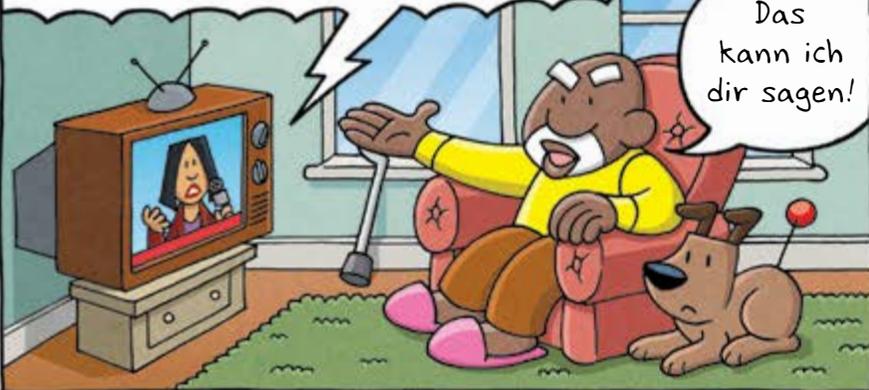
Billy Bob, was werden Sie mit den ganzen *Jumbo-Shrimps* anstellen?

Ich werde sie wohl spenden. Nimm **BROT FÜR DIE WELT** auch Shrimps?



Banken, Juweliere, Garnelenläden ... Nichts ist mehr sicher! Was kommt als **NÄCHSTES?**

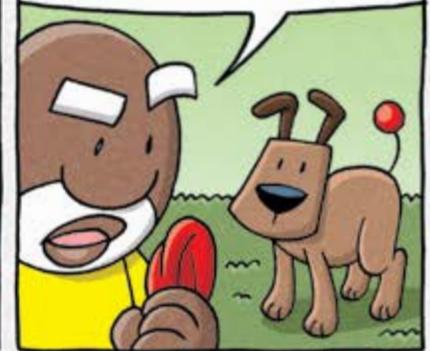
Das kann ich dir sagen!



Noch mehr Verbrechen in meiner Stadt stehe ich nicht durch! Stehen kann ich eh kaum noch!



Aber es muss etwas geschehen. **Riegel!** Schüttel den ganzen Rost ab!



SCHLOSS und **RIEGEL** kehren aus dem Ruhestand zurück!



Aber natürlich nicht als Einzige ...



Wir bringen noch ein paar **Freunde** mit!



Kapitel 14



MANGO!

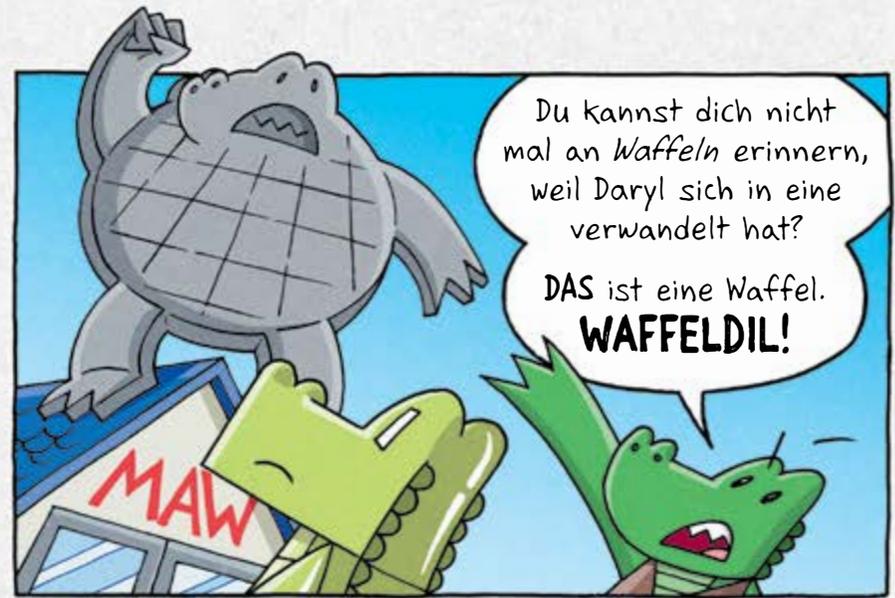
He, war da nicht ein Donut-Laden?

MUTTER ALLER WAFFELN



Ja. Die Ameisen haben ihn niedergetrampelt. Ein Wunder, dass sie die **Mutter Aller Waffeln** nicht auch plattgemacht haben.

Was ist eine Waffel?



Du kannst dich nicht mal an *Waffeln* erinnern, weil Daryl sich in eine verwandelt hat?

DAS ist eine Waffel. **WAFFELDIL!**



SCH, MANGO! Du hattest recht, dass RoboKecks Gedächtnislücken mit du-weißt-schon zu tun haben. Aber Monokel sprach von **KATASTROPHALEN FOLGEN**, wenn sich RoboKeck *urplötzlich* an ihn erinnert!



Okay, wir haben ohnehin **größere** Probleme!



Mango! Vergiss nicht
L.A.N.G.!

Im Ernst, Roboheck? Du willst den
Ort bestimmen, wo der potenzielle
Übeltäter sich aufhält?



Wir sehen Houdino doch, da hinten, und der **Maestronaut** hockt
auf der Ameise! Zeigen wir ihnen, wer hier die Hosen anhat.



Ich trage keine Hosen.



Nur bei meiner **HAUT** kann
ich Farbe und Muster ändern.
Deshalb ist **Kleidung** hinder-
lich, wenn ich mich der
Umgebung anpassen will.



Falls der Vergrößerer einen Umschalter hat, können
wir die Ameisen vielleicht **entgrößern**. Kannst du
dich an Houdino ranschleichen und ihm das Ding
abnehmen?

Zu gefährlich.



Solange er unter der
Ameise steht, droht jeder,
der sich ihm nähert,
zerquetscht zu werden.

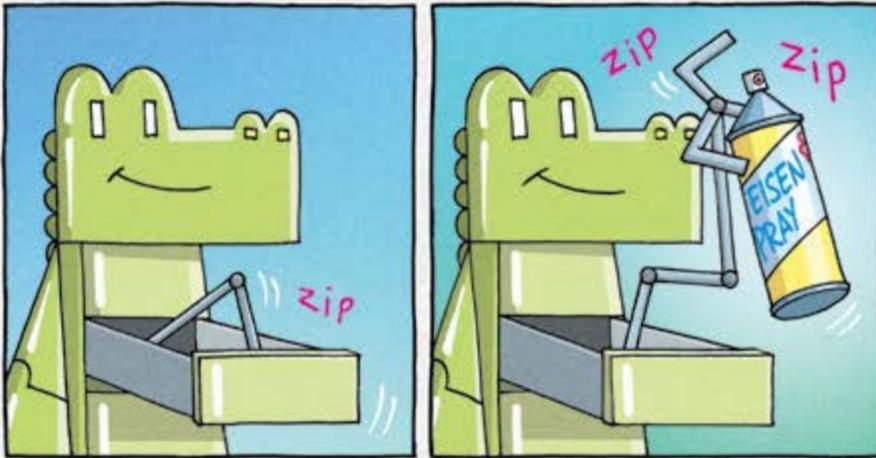


Dann müssen wir
Houdino **ANLOCKEN**
oder die Ameisen
vertreiben ...

Für **das**
Szenario ist
meine **W.E.S.T.E.**
leider ungeeignet!



OOH, ICH HAB'S!

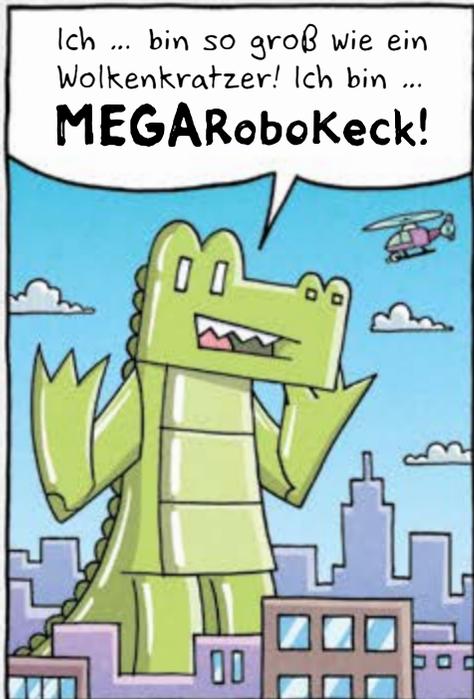


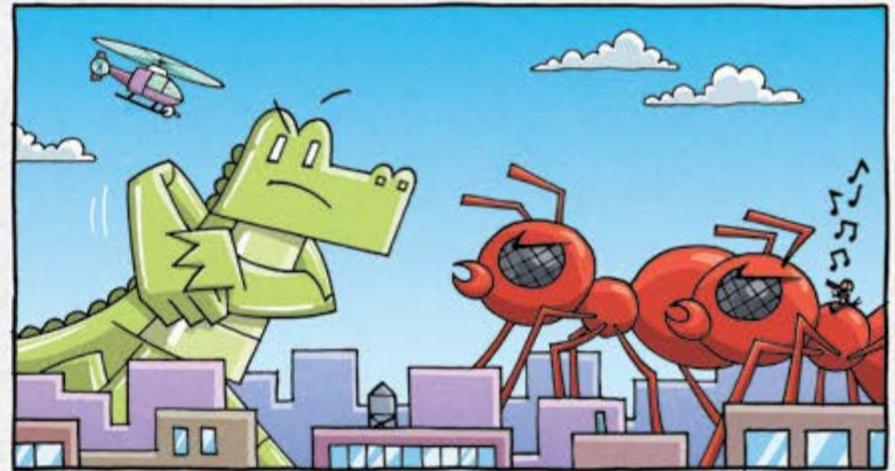
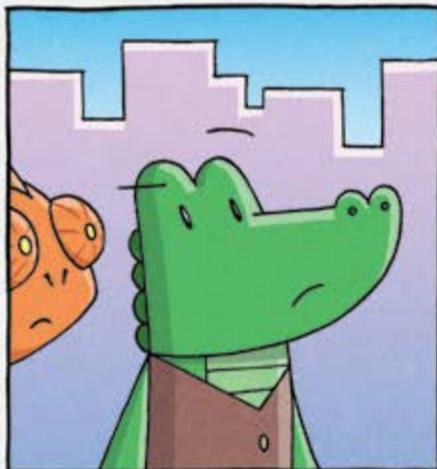


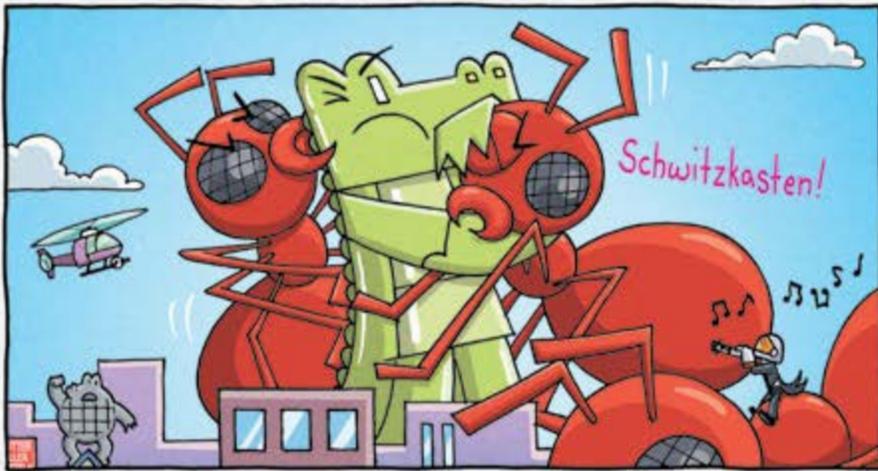


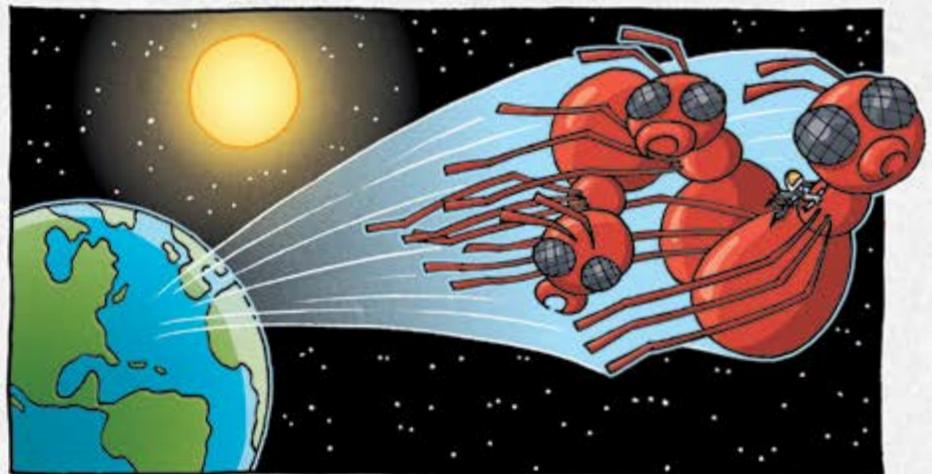
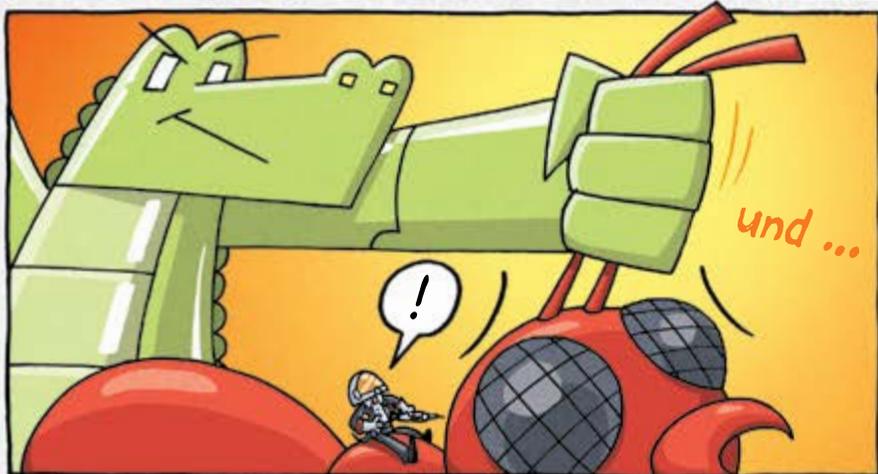
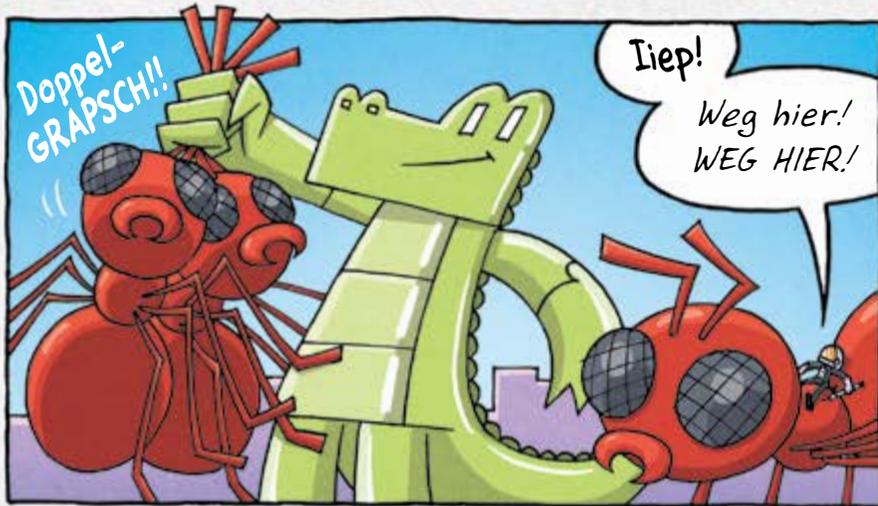


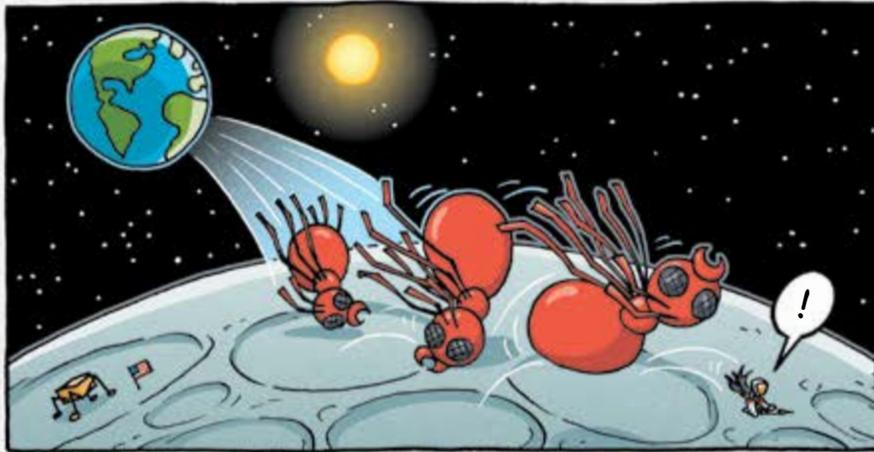
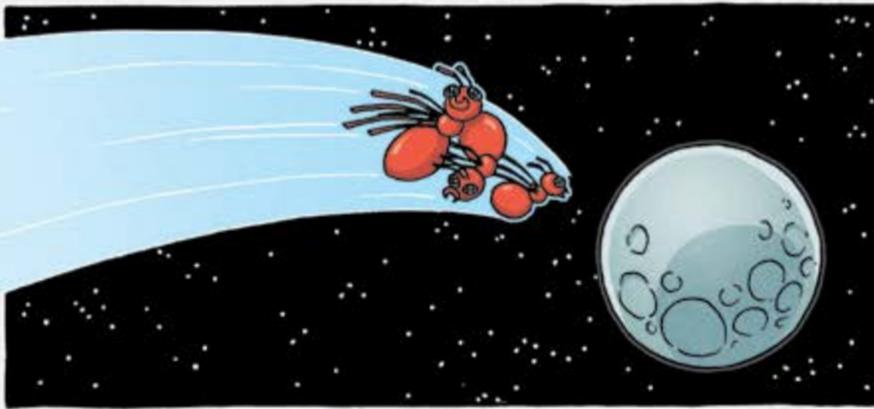












Zum Glück kann ich sie immer noch kontrollieren!

Hä?

Oh, Moment ... im Weltraum gibt es keine GERÄUSCHE!!

Und wenn sie die Musik nicht HÖREN ...

... wollen sie mir bestimmt die FLÖTENTÖNE BEBRINGEN!

Ich ... bin auf dem MOND! Ich bin wirklich der MAESTRONAUT!

Nanu? Die Ameisen scheint das nicht zu freuen.

Kapitel 15

Ein kleiner Schritt für eine Ameise. Ein Riesenschritt für die Ameisenschaft!

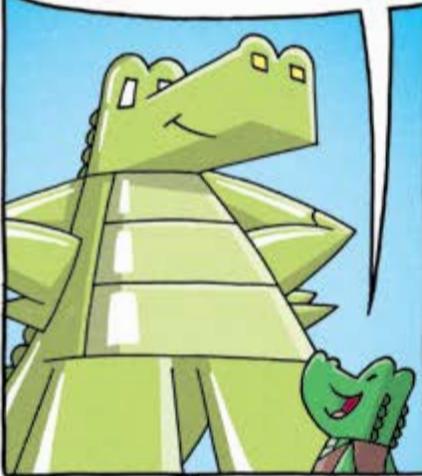


Der Maestronaut und die Ameisen können uns nicht mehr kratzen.

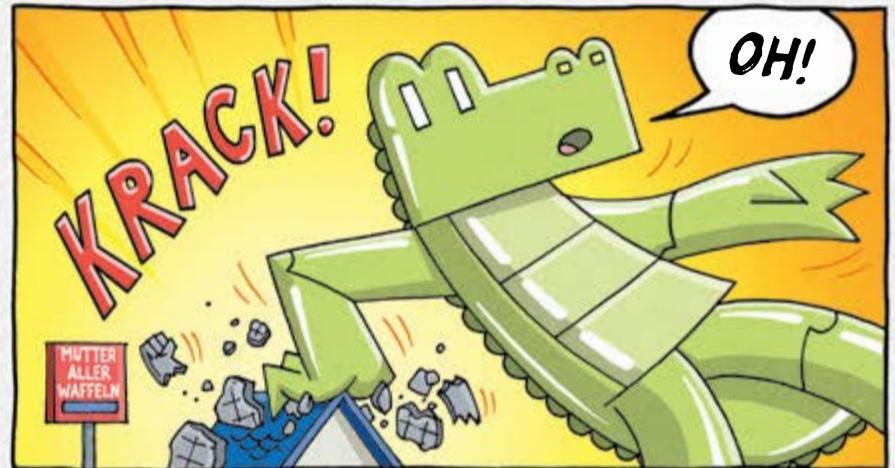
Und solange Houdino feststeckt, kann er sich auch nicht mehr kratzen.



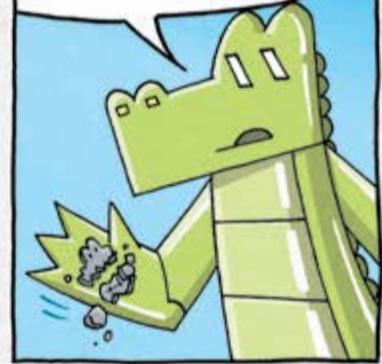
Der Plan der Schurken wurde **GEZIELT VERHINDERT**, dank dir, **MegaRoboKeck**.



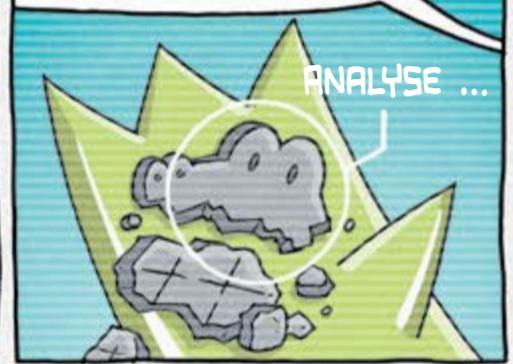
Tja, aber ich hätte es nie geschafft ohne meinen besten Freund Mang-



Was hat da „Krack“ gemacht ...?



Eine Art Krokodil ... Krack ... dil ...







Es ist DEINE SCHULD, dass aus mir dieses RIESIGE METALL-MEGA-MONSTER wurde!



Ich weiß schon, worauf das hinausläuft!

LAUF, KORIANDA!



STAMPF

Aaah!

HOUDINO!



HAHA! Ich bin frei!



Korianda! Du verfolgst Houdino. Ich kümmere mich um MegaRoboKeck!

Klaro!



STAMPF

STAMPF



Lauf nur, es gibt kein Entkommen!

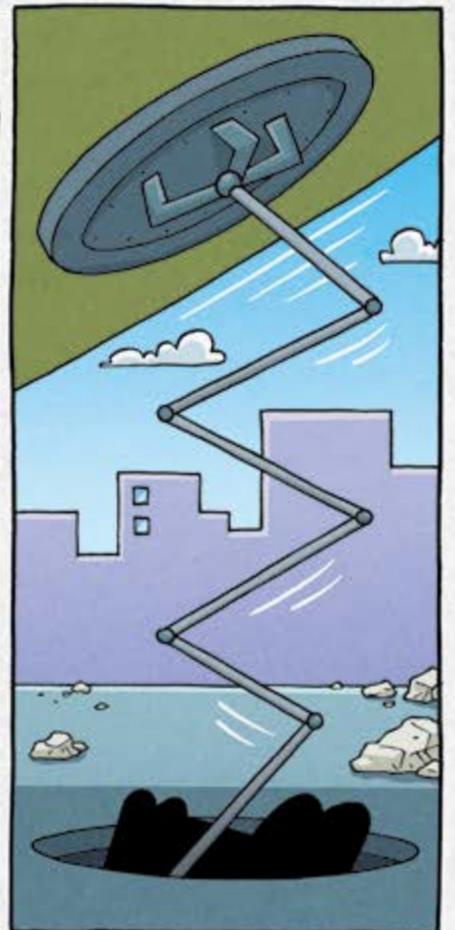
Du solltest dich wirklich beruhigen, MegaRoboKeck! Denk an deine SCHALT-KREISE!



RoboKeck verspürt genau die **Wut**, vor der sich der echte Keck gefürchtet hat, weil er dachte, sie würde ihn in ein **Monster** verwandeln! Ich muss RoboKeck dazu bringen, mir zu vergeben ...

Aber wenn ich das vorhin richtig verstanden habe, muss er sich zuerst **selbst** vergeben... Das heißt, nur RoboKeck kann RoboKeck vergeben!







Keck!

Mein
KECK!

Der
ECHTE
Keck!



NOCH ein Keck? Hochstapler!
Es kann nur einen geben!

Als unsere Verbindung
getrennt wurde,
wusste ich nicht, ob du
aufgewacht bist.

Ich auch
nicht!



Als ich sah, wie **RIESENAMEISEN** die Stadt zertrampelten, dachte ich, ich säße immer noch in einem Albtraum fest! Aber dann hörte ich die Nachricht des Generaldirektors und schwang mich in die Kanalisation, um herzukommen.

Da ist leider immer noch ein wütender Roboter-Doppelgänger von dir.



Ich weiß, du hattest Angst, nach dem Aufwachen festzustellen, dass du dich in ein riesiges Monster verwandelt hast, aber ... tja.

Ist mein Kinn wirklich so riesig?



Ich weiß, wer dieser **ANDERE** Keck ist ... er steht für meine **SCHULDGEFÜHLE!** Ich muss ihn vernichten! Und um ihn zu vernichten, muss ich einen Teil von **mir** vernichten! Also starte ich ... die **SELBSTZERSTÖRUNG!**

SELBSTZERSTÖRUNG?
Wie können wir das aufhalten?



Da ich weiß, wie emotional ich sein kann, würde ich sagen, schwierig ...

Er wird sich in die Luft sprengen, schon um mich zu ärgern!

Ja, und die HALBE STADT MIT IHM! Wie können wir dieses selbstzerstörerische Verhalten stoppen?!



Na ja, MEINE Probleme waren alle in meinem Kopf. Vielleicht ist das bei ihm auch so.

Das heißt, wir müssen irgendwie in deinen Kopf eindringen ... und nicht im übertragenen Sinne!

Finden wir einen Weg, bevor er einen Countdown startet!



59999846 ...
59999847 ...



Oh, er zählt von **60 Millionen** runter. Da haben wir ja noch reichlich Zeit. PUH!



KEUCH! NEIN! Er zählt BIS 60 Millionen! Wir haben weniger als **DREI MINUTEN!**



59999851 ...

DA DRÜBEN!

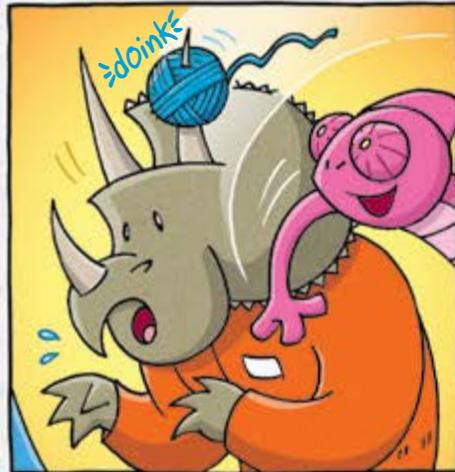
Wir können vom Dach des Gebäudes auf seine Schnauze springen!

59999852 ...



59999853 ...

SCHNELL! Sonst steigt er **UNS** aufs Dach!





Kapitel 16





Schönen Dank, Monokel.
HALT - MONOKEL! Bitte
kommen, Monokel!



Keck! Du bist wach! Du bist
nicht länger in deinem
Kopf gefangen!



Wie man's nimmt. Ich bin
in ROBOKECKS Kopf!

Monokel, RoboKeck hat
die Selbstzerstörung eingeleitet.
Wie können wir das aufhalten?



Ich hatte so was befürchtet! Ihr müsst den Strom
seiner ERINNERUNGSSPEICHER und seiner INNEREN UHR
abtrennen. Aber exakt zur GLEICHEN ZEIT,
sonst explodiert er auf der Stelle!

Die Schaltkreise sitzen
genau nebeneinander,
also sollte das kein
Problem sein.

Danke, Monokel!



Da ist die *innere Uhr!*

Und da ist das Stromkabel.



Aber ich sehe keine
Verbindung zu seinen
Erinnerungsspeichern!



Moment ... Die Schaltkreise lägen direkt nebeneinander,
wenn RoboKeck eine normale Größe hätte. Aber bei
dieser Größe liegen sie weit auseinander!

WIR HABEN NUR
NOCH ZEHN SEKUNDEN!



Ich finde ihn! Bleib du hier, Mango! Wenn RoboKeck
bei 59999999 ist, zieh den STECKER!

Aber ...

59999992 ...

Das ist unsere einzige
Option! VERTRAU MIR!



Kapitel 17



Tut mir leid, dass wir zu spät sind. Ich bin zwar ein Superheld, aber trotzdem ein ALTER MANN! Ich bin einfach nicht mehr so schnell wie früher.



Also, wer muss hinter Schloss und Riegel?



Tja, Houdino haben wir schon, und der Maestronaut ist auf dem Mond.

Der wer?



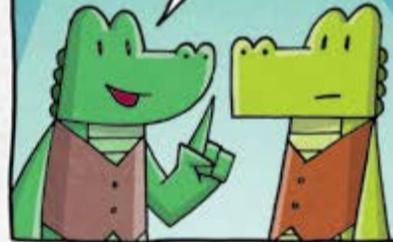
KECK! Sag nicht, du hast schon wieder Probleme mit der Erinnerung?!



Mango, das war RoboKeck. Ich hab die Hälfte dieses Buchs verschlafen!



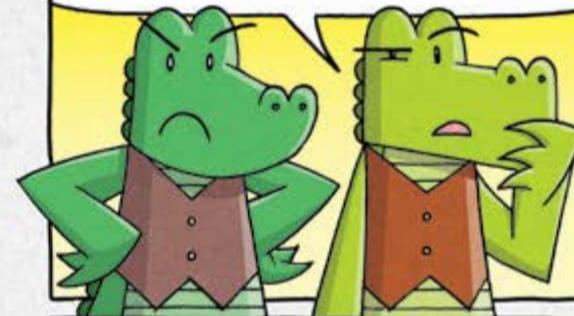
Ach ja. Der Maestronaut war ein *musikalischer* Astronaut, der ...



HE! Ich merk grad, wir haben einen MUSIKALISCHEN BÖSEWICHT bekämpft und hatten keine einzige MONTAGE MIT MUSIK!



Tja. Verpasste Chance, würde ich sagen. Man sollte sich beim Autor beschweren.



MANGO! KECK! KORIANDA! Meldet euch sofort in meinem Büro! Ihr habt **EINIGES** zu **VERANTWORTEN!**





Für Ihren **VERANTWORTUNGSVOLLEN** Einsatz, mit dem Sie die Stadt gerettet haben ...



... befördere ich Sie zur **AGENTIN** für **AUBEN-EINSÄTZE**. Gratuliere, **Agentin Korianda!**

klatsch klatsch klatsch



Vielen Dank, General-direktor!



Tut mir leid, wenn meine Nachricht etwas böse klang. Ich neige manchmal zur Dramatik.



VOR ALLEM WENN ICH MEIN EIGENES **WORT** KAUM VERSTEHE!

BRÄNG BRÄNG

VRUUM

KLONK

buddel

buddel



Aber während unser Hauptquartier von Grund auf wieder errichtet wird ...

Sie meinen von Grund AB, schließlich ist es **unterirdisch**.

PST!



Werden **Mango** und der echte **Keck** die Stadt aus ihrem **EIGENEN** Hauptquartier bewachen ...



Keine Sorge, Keck. Ich werde all deine *Erinnerungen* und *Gefühle* und *selbsterstörerisches Verhalten* vorher entfernen.

Und ich dachte, ich könnte endlich **aufhören**, in meinem Kopf zu leben.

Können wir in RoboKecks Kopf eine Toilette einbauen? Es wäre ein langer Weg in die Kanalisation von dort oben.



Das wird der Beginn eines neuen Kapitels in unserem Leben.



Epilog



Woanders ...



MÜLLKIPPE

HE, MEISTER!



Wo sollen diese BROCKEN denn hin?

Du hast einen Kipp-laster! Also fahr sie zur MÜLLKIPPE!



STADT-GRENZE



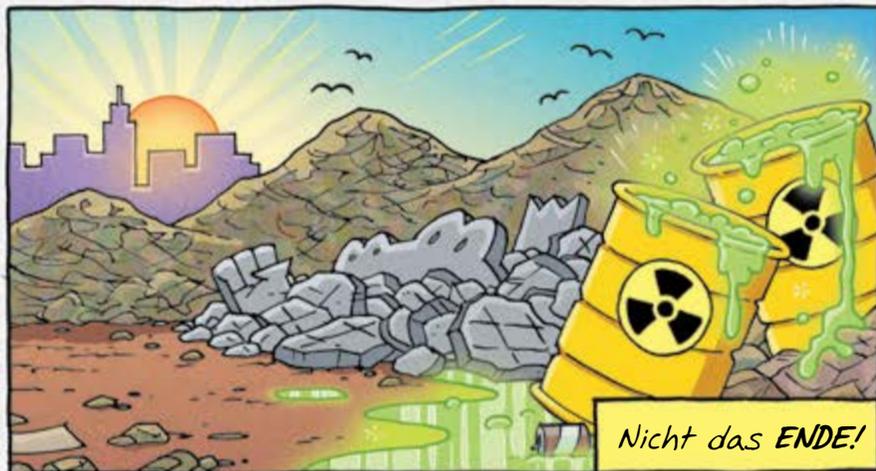
MÜLLKIPPE



Biiep Biiep Biiep



KIPP



Halte Ausschau nach
MANGO und **KECKS**
anderen Abenteuern!



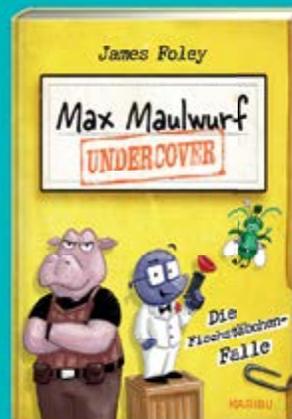
Auch bei
KARIBU erschienen:



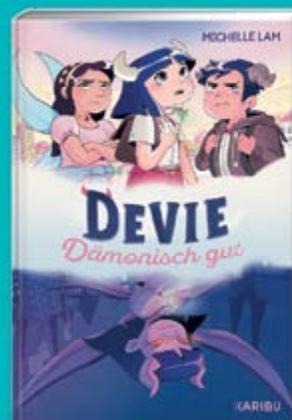
NOCH MEHR COMIC-BÜCHER

VOLLER FREUNDSCHAFT, ABENTEUER UND ZAUBEREI!

WITZIG,
MYTHISCH,
AUSSERGE-
WÖHNLICH



JAMES FOLEY / MAX MAULWURF
UNDERCOVER (BAND 1)
ISBN 978-3-96129-402-2



MICHELLE LAM / DEVIE
ISBN 978-3-96129-387-2



JOE TODD-STANTON / PROFESSOR
BLAUSTEINS HÖCHST UNGEWÖHNLICHE
VORFAHREN (BAND 1)
ISBN 978-3-96129-350-6

Besonderer Dank gilt ...

Wes Dzioba für seine wunderbaren Farben. Allen bei Macmillan und First Second, insbesondere meinen Lektor*innen Calista Brill und Dave Roman. Meiner großartigen Agentin Jen Linnan, die mich durch dieses Labyrinth geführt hat. Lizzy Itzkowitz und Abe Erskine für all ihre Unterstützung. Rachel Stark, die dazu beigetragen hat, die Serie dorthin zu bringen, wo sie heute steht. Aaron Polk, der die ganze Farbpalette entwickelt hat. Meinem Bruder Bill, weil er der erste war, dessen Zeichnungen ich nachahmen wollte. Und meinen Eltern, für all die Nahrung, die Kleidung und dass sie mich am Leben gehalten haben.



John Patrick Green ist ein Mensch und hat den menschlichen Beruf, Bücher über Tiere mit menschlichen Berufen zu schreiben. John ist definitiv ein menschlicher Autor mit mehreren New-York-Times-Bestsellern und nicht nur ein Haufen Tiere in einem Trenchcoat, die vorgeben, einen menschlichen Job zu haben. Mit über einer Million verkaufter Exemplare von *Investigators* ist John ein erfolgreicher Mensch mit nur zwei Händen und einer normalen Menge an Fell. Er lebt in einer Wohnung in Brooklyn, in der nur die Tiere erlaubt sind, die in seinem Kopf leben.

Hier kommen die INVESTIGATORS:



Mango und RoboKeck arbeiten jetzt in der Anti-Delikt-Abteilung! Wie es dazu kam und was mit dem echten Keck los ist? Das zu erklären, führt hier zu weit ...



Auf jeden Fall sind die beiden Investigators der Situation gewachsen ... na ja ... zumindest, wenn es um innere Größe geht!

Noch mehr Abenteuer!



KARIBU



ISBN 978-3-96129-489-3 WG: 1250
€ 12,99 (D)
www.karibubuecher.de